

Blick nach
Tragwein

ab Seite 10

01.10.2025 / KW 40 / www.tips.at



Doppel-Gold Die Läuferin Emma Scherb aus Rainbach holt sich die Meistertitel in der U20 und U18.

Seite 31 / Foto: ÖLV/Alfred Nevismal



Unser Mühlviertel Landschaften, Höfe, Burgen, Schlösser, Blumen und mehr bannt Willfried Freynschlag aus Bad Zell auf Leinwand. Im Hotel Lebensquell Bad Zell zeigt er Bilder aus seiner Mühlviertler Heimat.

Seite 38 / Foto: Freynschlag

Landwirtschaft bei Jugend im Trend

Sechs erste Klassen mit unterschiedlichen Schwerpunkten führt das Agrarbildungszentrum (ABZ) Hagenberg in diesem Schuljahr. Tips sprach mit Direktor Bernhard Pilz darüber, warum die Landwirtschaft bei der Jugend immer mehr an Stellenwert gewinnt und warum die Zusammenlegung der drei Mühlviertler Schulstandorte ein Segen war.

Seite 2

■ Volksschulsanierung

Der Spatenstich für die Generalsanierung der Volksschule sowie des Turnsaals in Waldburg wurde gesetzt.

>> Seite 4

■ Jubiläum gefeiert

Mit Modenschau, Talkrunde, Hausführung und Kulinarik feierte die Volkshilfe 20 Jahre Sozialzentrum Freistadt.

>> Seite 18

■ Zivildienstler des Jahres

Der Neumarkter Felix Resch (Diakoniewerk) wurde für sein Engagement als „Zivildienstler des Jahres“ ausgezeichnet.

>> Seite 22

■ Ehrenamtspreis

Judoka Christian Klambauer (WKG DSG Union Gutau Freistadt) erhielt den „Danke schön“-Ehrenamtspreis.

>> Seite 31

OKTOBERFEST



Weisswurst & Bier gibt's a

03. Oktober
ab 15.00

REICHHART

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen
www.autohaus-reichhart.com

FACHSCHUL-BOOM

Sechs erste Klassen im ABZ Hagenberg

HAGENBERG. „Ziemlich am Limit“ ist das Agrarbildungszentrum (ABZ) Hagenberg mit derzeit 370 Mädchen und Burschen in der dreijährigen Fachschulausbildung und 33 Abendschülern. Tips fragte Direktor Bernhard Pilz, warum die Schule speziell und die Landwirtschaft generell bei der Jugend einen Boom erlebt.

von CLAUDIA GREINDL

Seit September 2024 leitet der Schönaauer das ABZ Hagenberg interimistisch, seit 1. Oktober, dem Pensionsantritt seines Vorgängers Franz Scheuwimmer, ist er offiziell Fachschuldirektor. 370 Schülerinnen und Schüler holen sich derzeit in der dreijährigen Fachschule ihr Rüstzeug für ihr weiteres Berufsleben. „146 davon besuchen die insgesamt sechs ersten Klassen“, berichtet Bernhard Pilz. Drei davon haben die Fachrichtung Landwirtschaft, zwei das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement und eine wird als Misch-

Die Zusammenlegung der drei Schulstandorte war das Beste, was uns passieren konnte.

BERNHARD PILZ

form geführt, für die Unentschlossenen, die sich im Laufe des ersten Jahres für eine der Fachrichtungen entscheiden können.

Vielfalt mit viel Praxis

Den anhaltenden Zulauf, den das ABZ Hagenberg verzeichnet, führt der Direktor auf die Vielfalt der Ausbildung und auf den hohen Praxisanteil zurück. „Unsere Schüler können in vielen Bereichen Erfahrungen machen, hineinschnuppern und sich Fähigkeiten von der Urproduk-



Fachschuldirektor Bernhard Pilz unterrichtet selbst noch Pflanzenbau. Foto: Greindl

tion bis zu vielen gewerblichen Berufen aneignen.“ Drei Viertel der Schüler im Schwerpunkt Landwirtschaft haben bauerlichen Familienhintergrund. Der Rest interessiert sich für das Berufsfeld, wie aus den Motivationsschreiben für die Bewerbung hervorgeht. Das Image der Landwirtschaft ist bei der Jugend generell stark gestiegen. „Wir bemerken bei unseren Schülern vor allem, dass die Wertigkeit der Lebensmittel gestiegen ist, dass es wieder mehr bedeutet, Nahrungsmittel selbst zu erzeugen und unabhängiger zu werden. Das sind nicht nur Themen, die die Eltern bewegen, sondern das interessiert auch die Jugend“, sagt Pilz.

Im Zweig Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement sei das Einzugsgebiet „ein bisschen städtischer. Speziell der Schwerpunkt Gesundheit und soziale Berufe ist sehr beliebt, auch weil wir hier viele Zusatzqualifikationen wie die Heimhilfe-Ausbildung oder jene zur pädagogische Assistentkraft anbieten“, so der Schulleiter. Das ABZ als Ersatz für das neunte Schuljahr oder die Polytechnische Schule zu sehen ist nicht das Ziel. „Wir zeichnen eine hohe Aufstiegsquote von rund 80 Prozent.“ Obwohl die Busverbindungen im-

mer besser werden, erfreut sich auch das angeschlossene Internat großer Beliebtheit. Zusätzlich zu den 176 Betten wurden weitere 38 in einem Studentenheim angemietet.

Aus drei mach eins

Beliebt ist das ABZ Hagenberg nicht zuletzt deshalb, weil die Schule noch relativ neu und sehr gut ausgestattet ist. „Die Zusammenlegung der drei früheren Schulstandorte Freistadt, Kirchschlag und Katsdorf und die Team-Zusammenführung waren das Beste, was uns passieren konnte. Es hat richtig gut geklappt, vor allem deshalb, weil der Wille der drei Direktoren vorhanden war und es eigentlich eine ungünstige Konkurrenzsituation zwischen den drei Standorten gegeben hat“, ist Bernhard Pilz überzeugt.

Im Herbst 2017 startete der Schulbetrieb am Standort Hagenberg. Das pädagogische Team, Pilz war damals Abteilungsvorstand für Landwirtschaft, war gut in die Planung eingebunden worden. „Wir haben viele Schulen besichtigt und Wünsche deponieren können, viele davon sind umgesetzt worden“, so der Direktor.

Das Ergebnis sei eine hervorragende Schule mit Spitzenaus-

stattung. Davon profitieren nicht nur die Fachschüler, sondern derzeit auch 33 Abendschüler auf ihrem Weg zum landwirtschaftlichen Facharbeiter – die Warteliste für das nächste Schuljahr füllt sich bereits wieder. Alle zwei Jahre, nächstes Mal im Herbst 2026, wird ein Abendlehrgang für Forstwirtschaft angeboten.

Lehrer mit Praxisbezug

Großer Vorteil des pädagogischen Teams, das derzeit 65 Köpfe umfasst, ist der Praxisbezug. Pilz: „Sehr viele unserer Lehrkräfte kommen aus der Praxis, haben einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder sind Werkstättenmeister.“ Alle verfügen über eine pädagogische Ausbildung, die sie zum Teil berufsbegleitend erwerben. „Vier Lehrkräfte haben wir heuer in Pension verabschiedet, fünf neue aufgenommen, zum Glück haben wir genügend Bewerber“, kann sich der Schulleiter nicht über Personalmangel beklagen. Das Lehrerteam wird durch 28 Mitarbeiter in Küche, Verwaltung, Haustechnik und anderen Bereichen komplettiert. Trotz des Verwaltungsaufwands ist Bernhard Pilz noch als Pflanzenbau-Lehrer aktiv. „Alle Schüler kennenzulernen, geht sich nicht mehr aus, aber der Kontakt mit den Jugendlichen ist mir wichtig, den möchte ich nicht missen.“ ■

Die Räumlichkeiten des ABZ Hagenberg werden auch gerne für externe Veranstaltungen, etwa jene des Ländlichen Fortbildungsinstituts oder landwirtschaftsnahen Betrieben wie Lagerhaus oder Maschinenring, genutzt. Jedes Jahr lädt die Schule selbst zu „Köstlichkeiten für Leib und Seele (nächster Termin: 19. März 2026) und zu den Genuss-Momenten (nächster Termin: 19. April 2026) ein. Weitere Informationen, auch für interessierte Jugendliche: www.abz-hagenberg.at

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Verdiente Auszeit

HAGENBERG. Die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige lädt am Samstag, 11. Oktober, von 9 bis 16 Uhr zu einem Auszeit-Tag ins Tageszentrum Hagenberg ein.

Unter dem Motto „Spüren, Aufatmen, Durchatmen“ erhalten pflegende Angehörige Impulse, wie sie Kraftquellen im oft fordernden Pflegealltag erschließen können. Beim Auszeittag gibt Caritas-Mitarbeiterin Lisa Hartl am Vormittag Tipps zum rüchenschonenden Heben und zeigt einfache Techniken vor, die den Pflegealltag erleichtern. „Die richtigen Handgriffe in der Pflege helfen, Kräfte zu schonen und beugen einer Überlastung effektiv vor“, weiß die Caritas-Mitarbeiterin aus ihrer langjährigen Erfahrung. Beim gemeinsamen Mittagessen geht es um Selbst-



Caritas-Mitarbeiterin Lisa Hartl gibt Impulse am Auszeit-Tag. Foto: Hartl

fürsorge – mit Meditation und Atemübungen. „Wir möchten, dass die Teilnehmenden gestärkt nach Hause gehen“, sagt Lisa Hartl.

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmezahl bis 6. Oktober unter pang.freistadt@caritas-ooe.at oder Tel. 0676 87762438. ■

Tag der offenen Tür

4. Oktober, ab 14 Uhr



Hausführungen
Essen und Getränke frei!

karlingerhaus.at



SCAN FOR MORE ...

Wildwochen

04. Okt. – 16. Nov. 2025

bitte um Tischreservierung: Tel. 07264/4613
November – Mai: Mittwoch Ruhetag

Wildcremesuppe 5,60
nach Jägerart

Wildsau 21,80
leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

Hirsch 19,80
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Gams 28,50
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

Reh 22,80
in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

gegrillter Wildschweinlungenbraten 23,00
mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Hühnerfiletspieß 22,70
Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

knusprige Entenbrust 22,50
auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Zum
göschert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid – „Da göscherte Wirt“
Rechberg 15 | 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

VOLKSSCHULE

Spatenstich für Sanierung gesetzt

WALDBURG. Der Spatenstich für die Generalsanierung der Volksschule wurde gesetzt.

Bei der Spatenstichfeier waren neben Bürgermeister Josef Eilmsteiner an der Spitze der Gemeindevertretung auch Baumeister Werner Berger und Projektleiter Werner Hödlmayer-Leopoldseder, Vertreter der Baufirma Holzhaider sowie die Direktorin der Volksschule Michaela Leitner mit Schulkindern dabei. Die Kosten für die Sanierung der Schule sowie des Turnsaales werden rund sechs Millionen Euro ausmachen. Um den Turnsaal auch für Schul- und Kulturveranstaltungen nutzen zu können, wird dieser mit entsprechender Medientechnik ausge-

stattet. Mit dem Umbau wird für das Lehrpersonal eine zeitgemäße Unterrichtsform möglich. Das Konzept der „Marktplatzschule“ hat die Lehrenden gleich angesprochen, da durch die zusätzliche Schaffung eines Marktplatzes nicht nur mehr Platz für das Lehren und Lernen geschaffen wird, sondern auch ein Bereich, an dem Lernmaterialien für individualisiertes Arbeiten allen Kindern der Schule angeboten werden können. Der Umbau soll zum Schulstart im September 2026 fertig werden. Bis dahin sind drei Klassen im Gemeindeamt untergebracht. Eine Klasse und die Lehrerzimmer wurden im ehemaligen Bankgebäude einquartiert, die Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim. ■



Spatenstichfeier in Waldburg

Foto: Herbert Preslmaier

Flugverkehrsabgabe: Stelzer fordert Änderung

OÖ. Damit Regionalflughäfen wie jener in Linz-Hörsching nicht auf der Strecke bleiben, fordert Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP), die Flugverkehrsabgabe zweckgebunden in die Hand der Länder zu geben. Auch solle die Abgabenhöhe von den Ländern selbst festgelegt werden können, um Wettbewerb zu ermöglichen. „Damit könnten wir Anreize setzen, um zusätzliche Flugverbindungen und Anbieter für unsere Regionalflughäfen zu gewinnen.“

Alle Inhalte
zum Thema



Verordnung zu Biber-Entnahme auf Weg

OÖ. Nachdem die Biber-Population in OÖ wächst, bringt Naturschutzreferent, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) eine Verordnung auf den Weg, die gezielt Entnahmen ermöglichen soll. Bis zu 158 Biber sollen in einer festgelegten Periode entnommen werden können, etwa sieben Prozent des Bestands. „Damit schaffen wir einen ausgewogenen Rahmen, der Artenschutz und Praxis miteinander verbindet.“



Foto: Jillian Stocka/Adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Zehn Jahre Mentoring für HTL-Schülerinnen

OÖ. Seit zehn Jahren gibt es in OÖ das Mentoringprogramm für HTL-Schülerinnen. 35 junge Frauen haben im Schuljahr 2024/25 das Projekt durchlaufen, im elften Jahr nehmen 55 teil. „Wir unterstützen Mädchen, ihre Talente selbstbewusst zu nutzen und sich beruflich wie privat zu verwirklichen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP).

Alle Inhalte
zum Thema



Segnung des Ortmühlmarterls in

Waldburg

Foto: Sonja Maier

WIEDER AUFGEBAUT

Marterl eingeweiht

WALDBURG. Das wiederaufgebaute Ortmühlmarterl an der B38, Kreuzung Waldburg/Reichenthal, sowie die Gerichtssäule beim Kronteich wurden gesegnet. Gottfried Stimmeder und seine Familie luden Freunde, Bekannte, Verwandte und Nachbarn zur Feierstunde ein. Bürgermeister Josef Eilmsteiner und Vertreter der Straßenmeisterei waren ebenfalls dabei. Stimmeder dankte sich bei der Berufsschule Freistadt für die Bauarbeiten und ging auf den Ursprung und die Sinnhaftigkeit dieser Bauwerke ein. Sabine Mayr erklärte die Bedeutung und geschichtlichen Zusammenhänge rund um die Darstellungen auf den drei Bildern im Marterl. Der aus Wien angereiste Pater nahm die Segnung vor. ■

MIT AKTIVER KLIMAVORSORGE
GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT SICHERN
Veranstaltungszentrum Manglbürg
in Grieskirchen, Anmeldung bis 14. Oktober



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

**KURS AUF
ZUKUNFTS
LUST**

OÖ KLIMABÜNDNISTREFFEN
23. OKTOBER 2025



LAND
OBERÖSTERREICH



bezahlte Anzeige

Kochen
und Backen
am Herd
und Kaminofen

ÖFEN & HERDE HAUSMESSE

10.-12.10.2025

Öffnungszeiten: 9-17 Uhr



Die leckeren Kostproben werden Sie begeistern!

bei jedem auf der Messe gekauftem Ofen

€50

Zubehör-
Gutschein

20%

Rabatt auf
Rauchrohre



gratis Lieferung
Bordsteinkante

hauseigenes Montageteam



GRINGER
HELLMONSÖDT

Anfahrt: Ofenstudio Gringer
Färberweg 4 | 4202 Hellmonsödt
07215 2257
www.gringer.at

FREISTÄDTER URGESTEIN

Abschied von Wolfgang Deim (†94)

FREISTADT. Freistädter Urgestein, langjähriger Braucommune-Vorstand, erfolgreicher Hotelier und Spitzengastronom: Das war Wolfgang Deim. Am 24. September, ist er im 95. Lebensjahr verstorben.

„Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, sondern Erlösung“, heißt es in der Trauerparade für den bekannten Freistädter, dessen Leben als oberster Eigentümervertreter 24 Jahre lang, von 1977 bis 2001, auf das Engste mit der Braucommune Freistadt verbunden war. Auch danach gab es für ihn kaum einen öffentlichen Anlass im Brauhaus, bei dem er nicht dabei gewesen wäre. Höhepunkt war jedes Jahr der Bockbieranstich, immer am 25. Oktober, an dem zugleich Deims Geburtstag gefeiert wurde.



Wolfgang Deim †

Foto: Bernhard Kittel

„Wolfgang Deim hat nicht nur seinen Hotel-Gasthof Zum Goldenen Hirschen zu einem der besten Häuser in der Stadt gemacht, er prägte auch die Geschichte der Braucommune lange Jahre maßgeblich mit“, blickt Michael Raffaseder, amtierender Vorstand der Braucommune

Freistadt, zurück. Dabei war es dem Betrieb bei Deims Antreten gar nicht gut gegangen. Mit Josef „Pepi“ Mühlbachler, damals Lehrer und nachmalig Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister der Stadtgemeinde Freistadt, drehte der rührige Gastronom an den richtigen Schrauben und leitete den Aufschwung ein. Auch als Gastronom und Hotelier hat der Verstorbene sehr viele positive Spuren hinterlassen. „Er war mit Herzblut Gastgeber, das hat man schon gespürt, wenn man bei der Tür des Goldenen Hirschen hineingegangen ist“, meint Michael Raffaseder. Viele nachmalige Größen der heimischen Gastronomieszene wie Helmut Satzinger, Wirt des Braugasthofs, oder Hotelier Franz Rockenschaub aus Liebenau, gingen durch Deims pro-

funde Ausbildung. In seiner Freizeit widmete sich Wolfgang Deim mit Leidenschaft der Jagd. Zum Abschied aus dem Braucommune-Vorstand bekam er einen Hirschabschuss geschenkt. Das Geweih als Trophäe hängt an einer Wand im Brauhaus. In Gesellschaft legte Deim stets Wert darauf, sich mit Jüngeren zu umgeben. „Er hat immer gesagt, dass es ihn selber jung hält, sich mit jungen Menschen zu unterhalten“, erinnert sich Raffaseder. Seine letzte Zeit verbrachte Deim im Bezirksseniorenheim Lasberg. Am 24. September schloß er nach einem erfüllten Leben friedlich ein. ■

Requiem: Do., 2. Okt.

14 Uhr, Stadtpfarrkirche; Möglichkeit zum Abschiednehmen: Mi., 1. Okt., ab 12 Uhr, Aussegnungshalle

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn

KommR Wolfgang Deim

Ehrenvorstand der Braucommune in Freistadt

der am 24. September 2025 von uns gegangen ist.

Als Vorstand (1977 - 2001) hat KommR Wolfgang Deim die Geschichte der Braucommune in Freistadt entscheidend geprägt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sprechen unsere herzliche Anteilnahme aus.

Vorstand, Verwaltungskörper, Geschäftsführung und die gesamte Belegschaft der Braucommune in Freistadt

freistädter

FELIX FAMILIA

Gelebte Familienfreundlichkeit

OÖ. Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung OÖ sowie den Medienpartnern Tips und OÖNachrichten alle oberösterreichischen Betriebe ein, am Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ teilzunehmen.

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein entscheidender Erfolgsfaktor – für Mitarbeiter ebenso wie für Unternehmen. Wer Familienfreundlichkeit nicht nur praktiziert, sondern als festen Bestandteil seiner Philosophie begreift, stärkt Motivation, Bindung und Zukunftsfähigkeit. Genau solche Betriebe zeichnet der Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ aus! „Die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein Schlüsselkriterium bei der Wahl des Arbeitgebers. Firmen, die Familienfreundlichkeit aktiv leben, sind nicht nur attraktiver, sondern auch

langfristig erfolgreicher. Als Familienreferent lade ich Sie herzlich ein, Ihr Projekt einzureichen und zu zeigen, wie Sie Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen bestmöglich verbinden“, so Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner. Gesucht werden Betriebe in Oberösterreich, die Familienfreundlichkeit nicht nur leben, sondern als unverzichtbaren Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie etabliert haben.

Attraktive Preise winken

Auf den Erstplatzierten warten 2.000 Euro und die Bronzestatue „Felix Familia“. Der Zweitplatzierte erhält 1.500 Euro, der dritte Platz ist mit 1.000 Euro dotiert. ■

Weitere Informationen:
www.familienkarte.at



Foto: Land OÖ



Vize-Bgm. Alexander Skrzipek, Pfarrer August Aichinger und Bgm. Fritz Roßtschl
Foto: Lukas Weingartner

AUSZEICHNUNG Ehrenring

PREGARTEN. Pfarrer August Aichhorn wurde mit dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Mehr als 25 Jahre prägte er das religiöse und gesellschaftliche Leben in der Stadt. Sein Engagement für die Kinderbetreuung, sowie sein Wirken als „Baumeister und Spendenweltmeister“, wurde besonders gewürdigt. In seine Amtszeit fielen der Neubau des modernen Pfarrzentrums sowie Sanierungen im Innen- und Außenbereich der Kirche. ■

Herbstliche Genussstermine im Gasthof Populorum



Wildwochen

sind von 5. Oktober bis 2. November 2025

Wildgenuss-Buffer

Samstag, den 11. Oktober 2025, ab 18.30 Uhr

Pierbacher Geflügelwochen

von 9.-23. November 2025

Es erwarten Sie im speziellen die Pierbacher Weidegans sowie Ente & Bauernhuhn! (Gansl nur auf Vorbestellung)

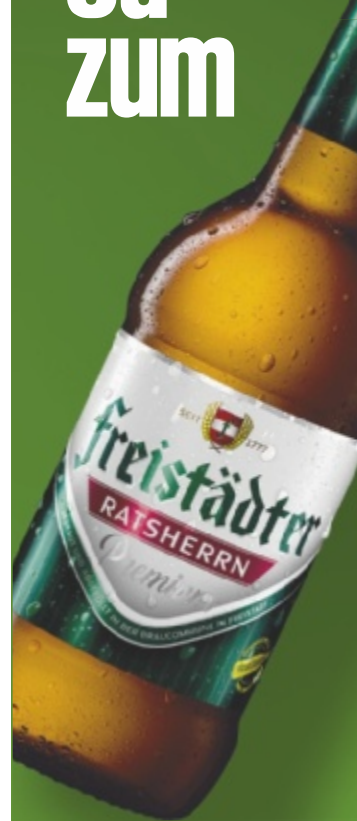
Wir bitten um Vorreservierung!



Gasthof Populorum
Dorfstraße 5, 4282 Pierbach
Tel.: +43 7267/8213
almwirt@populorum.at
www.populorum.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. u. So. ganztägig geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag rasten wir – für Gruppen sperren wir aber gerne auf.

Ja zum



Seiterl sprung.

Wir sind so frei.



BSt-Dir. Johann Weissengruber, Vorstand Peter Eibensteiner, Sprengelobfrau Kathrin Schinnerl, Vorstand Matthias Tagwerker, LH-Stv. Christine Haberlander, Bgm. Dietmar Stegellner, Bgm. Johannes Matzinger, Norman Eichinger (Raiffeisenverband OÖ), Vorstand Dir. Hubert Weichselbaumer (v. l.)

Foto: ZF

RAIFFEISENBANK AIST

Eröffnung in Wartberg

WARTBERG. Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde das neu gestaltete Bankgebäude in Wartberg feierlich eröffnet. Entstanden ist ein modernes Zentrum für Nahversorgung, das Bankstelle, Apotheke und Primärversorgung vereint.

Rund 3,5 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. Auf insgesamt 900 Quadratmetern entstand ein Haus, das Architektur und Funktionalität verbindet und die Bedürfnisse der Region in den Mittelpunkt stellt. Die Architekturwerkstatt Haderer zeichnete für die Planung verantwortlich, bei der Vergabe der Arbeiten wurde auf regionale Firmen gesetzt. Zur Eröffnung kamen zahlreiche Eh-

rengäste aus Politik, Wirtschaft, Medizin und Kirche. Auch die Mieter – darunter vier Ärzte, ein Team aus Therapeuten sowie Apotheker Thomas Veitschegger – waren vor Ort. Vorstandsvorsitzender Matthias Tagwerker betonte in seiner Ansprache die Rolle von Raiffeisen Aist als Nahversorger im weitesten Sinn: nicht nur in finanziellen Fragen, sondern auch als Partner für Gesundheit, Begegnung und regionale Stärke. Pfarrseelsorgerin Bettina Groiss-Madlmaier segnete das neue Haus, bevor der Nachmittag gemütlich ausklang. Mit der Kombination aus Bank, Apotheke und medizinischem Zentrum wurde ein starkes Zeichen für die Zukunft der Region gesetzt. ■

ROBERT HIMMELBAUER (†94)

Großer Volkskünstler

HIRSCHBACH. Robert Himmelbauer ist am Montag, 22. September, im 94. Lebensjahr verstorben. Der Künstler, Ehrenbürger und Ehrenringträger, wird am Samstag, 4. Oktober, in der Pfarrkirche Hirschbach verabschiedet.

Himmelbauer wurde 1931 in Unterweißenbach als lediges Kind einer Magd geboren. Seine Kindheit war geprägt von harter Arbeit als Halterbub, Holzträger, Bauern- und Greißlergehilfe. Robert begann nach der Volksschule eine Lehre als Schneider, aber sein beruflicher Weg führte ihn in weiterer Folge in die Diözesanfinanzkammer, wo man bald seine künstlerische Begabung erkannte und förderte.

1988 fand der Hirschbacher Kultursommer statt. Gemeinsam mit Himmelbauer wurden viele original Hirschbacher Bauernmöbel zusammengetragen und ausgestellt. Damals war der Besucherandrang so groß, dass alle davon überzeugt waren, dass daraus etwas Größeres und Dauerhaftes entstehen soll.

Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Sepp Gossenreiter und Johann Pammer (†2024) und vielen engagierten Mitwirkenden



Robert Himmelbauer †

Foto: Gemeinde

kam es zur Gründung des Vereines der Freunde der Hirschbacher Bauernmöbel und zum Hirschbacher Bauernmöbelmuseum. Himmelbauer war beim Museum vor allem für die Innengestaltung zuständig, als Kustos tätig und hat neben unzähligen Führungen darüber hinaus auch viele Sonderausstellungen mitgestaltet. Daneben wurde Himmelbauer als Mühlviertler Krippenkünstler bekannt. Zu Roberts künstlerischen Erfolgen zählen Ausstellungen in Wien, Paris, Mailand, Verona oder Köln. Seine Werke stehen in renommierten Häusern mehrerer Länder, die UNESCO stiftete eines für ein Museum in Bethlehem. Einige Exponate finden sich aber auch in der Hirschbacher Pfarrkirche. Mehr über ihn auf www.tips.at/n/699214 ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



DIE GRÜNEN

Wanderung

WARTBERG. Die Grünen Wartberg laden am Samstag, 4. Oktober, zur Grüngürtel-Wanderung mit der Raumordnungs-Expertin Maria Klingler. Die Wanderung führt von der Wenzelskirche durch das Aisttal zum Gasthaus Kriehmühle und damit entlang eines Teils des Grüngürtels, der in der Freiraumrichtlinie als schützenswerter Raum festgehalten wurde. Treffpunkt: 14 Uhr Wenzelskirche; Abschluss: 16.30 Uhr im Gasthaus Kriehmühle ■



Christian Pirklbauer, Rosi Huber, Josef Widegger, Dominik Mühlberger, Gertraud Gröbl, Alexander Habe und Dominik Rosner

Foto: OÖ Edelbrandsommeliers

OÖ EDELBRANDSOMMELIERS

Neuer Obmann

GRÜNBACH. Christian Pirklbauer (Stöckl's Destillerie) aus Grünbach wurde einstimmig zum neuen Obmann der Oberösterreichischen Edelbrandsommeliers gewählt. Der Verein, dem 50 Edelbrenner aus Oberösterreich angehören, setzt sich für die Förderung der Qualität von Edelbränden in der Region ein. „Wir pflegen das Miteinander, bündeln unsere Kräfte und unser Wissen, um gemeinsam immer

besser zu werden und die Qualität unserer Edelbrände stetig zu verbessern“, sagt Pirklbauer, der regelmäßig Vereinsabende mit Verkostungen organisiert. Unterstützt wird Christian Pirklbauer im Vorstand von Schriftführerin Gertraud Gröbl, Kassier Alexander Habe, Kassier-Stellvertreter Dominik Mühlberger, Obmann-Stellvertreter Dominik Rosner und den Beiräten Rosi Huber und Josef Widegger. ■

TAG DER OFFENEN TÜR

Karlingerhaus eröffnet

KÖNIGSWIESEN. Offiziell eröffnet wird das umgebaute Karlingerhaus am Samstag, 4. Oktober, mit einem Tag der offenen Tür.

Das Karlingerhaus wurde von November 2024 bis Mai 2025 groß umgebaut. Es hat sich damit von einem Jugendgästehaus zu einem Hotel weiterentwickelt, wobei nach wie vor Schulklassen, Sportvereine und Jugendgruppen zu den Stammgästen gehören werden.

Neu hinzukommen sollen mehr Familien, mehr Individualgäste und mehr Seminargruppen. Die offizielle Eröffnung findet nun am Samstag, 4. Oktober, ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür statt. Die Besucher sind auf Essen und Getränke eingeladen. Um 19 Uhr findet ein preisgekrönter Reisevortrag statt: „Fünf



Das Team des Karlingerhauses freut sich auf viele Eröffnungsgäste. Foto: privat

Jahre auf vier Rädern“ von hochzwei.media live mit Marlies und Andi Lattner-Czerny. Ab 21 Uhr folgt eine Vinylparty mit DJ Tom und „Getränken wie früher“. Karten für den Vortrag können hier reserviert werden: <https://karlingerhaus.at/aktuelles/tag-der-offenen-tuer/> ■



Alle Tarifdetails und Bedingungen auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

**Energie.
Aber Gut.**

Feel Good Energie

**Jetzt online
abschließen!**

**Österreichs erster Gen Z
Stromtarif – für alle bis 28.**

energieAG
Oberösterreich

Tragwein

Fläche: 39,52 km²
Höhe: 491 m
Einwohner: 3.323

Homepage:
www.tragwein.at

Gemeindeamt:
Markt 33, 4284 Tragwein

Kontakt:
Tel. 07263 88255,
gemeinde@tragwein.ooe.gv.at



NACHMITTAGSBETREUUNG

Neues Konzept gestartet

TRAGWEIN. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat die Gemeinde die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule deutlich erweitert. Nach guter Beratung im Schulausschuss wurde aus dem Hort eine Ganztagsschule. Neu ist, dass der Lernteil am Nachmittag von den Lehrern der Schule übernommen wird, die Gesamtleitung hat die Direktorin Nicole Langthaler über.



In den Sommerferien wurde fleißig umgebaut und umgeräumt.

Foto: Gemeinde

In den Sommerferien wurden für die neue Ganztagsschule umfassende bauliche Maßnahmen umgesetzt. Räume wurden adaptiert, neue Möbel angeschafft und für den Außenbereich zusätzliche Spielgeräte bestellt. „Wir investieren rund 60.000 Euro in Schulmöbel und 20.000 Euro in neue Spielgeräte – damit die Kinder bestmöglich betreut werden können“, sagt Bürgermeister Josef Naderer. Auch der Elternverein brachte sich tatkräftig ein und half beim Übersiedeln mit.

Lernen, Spiel und Spaß

Besonders erfreulich sei die große Nachfrage. Während es in den vergangenen Jahren eine Hortgruppe und eine Gruppe für

die Schülernachmittagsbetreuung gab, startet Tragwein heuer mit insgesamt drei Gruppen. „Das Angebot wird sehr gut angenommen. Wir beginnen täglich mit einem gemeinsamen Mittagessen, danach übernehmen die Lehrer den Lehrteil. Das ist ein großer Vorteil, weil sie genau wissen, wo die Kinder Unterstützung brauchen“, erklärt der Bürgermeister. Im Anschluss stehen Spiel, Basteln und Bewegung am Programm. Die Betreuung, die das Hilfswerk übernimmt, läuft jeweils bis 16 Uhr. „Wir haben in Tragwein 20 Jahre lang ein bewährtes Modell gehabt. Mit der neuen Ganztagsschule in nicht verschränkter Form setzen wir nun auf ein langfristiges Konzept, das hoffentlich viele

Jahre Bestand haben wird“, zeigt sich Naderer zuversichtlich.

Turnsaal wird saniert

Eine Erneuerung erfährt auch der Turnsaal der Volksschule: Eine Generalsanierung steht an. Es sind etwa 200.000 Euro aufzuwenden, um den Turnsaal auf den neuesten Stand zu bringen. Geplant ist eine Erneuerung des Prallschutzes, zudem ist die Schalldämpfung der Wände mit der Zeit weniger geworden. „Eine Sanierung ist unausweichlich. Wir starten mit den Arbeiten voraussichtlich im neuen Jahr. Der Saal wird voraussichtlich während der Schulzeit saniert, weil Ausweichmöglichkeiten koordiniert werden können“, sagt der Bürgermeister. ■

KBW

Vortrag

TRAGWEIN. Helmut Schüller, ehemaliger Präsident der Caritas OÖ, hält am Donnerstag, dem 9. Oktober einen Vortrag über die Frage „Hat die Kirche von heute noch Antworten auf die Fragen von heute?“ im Pfarrsaal. Beginn: 19 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende für ein Sozialprojekt. ■

SPENDE

Hilfe für Frauen in Not

TRAGWEIN. Eine großzügige Spende von 1.000 Euro überreichte die Goldhauben Kopftuch- und Hutgruppe an die Organisation Solwodi.

Solwodi – Solidarity with women in distress – setzt sich für Frauen in Not ein, insbesondere für Migrantinnen, die von Gewalt, Prostitution, Zwangsverheiratung, Menschenhandel oder Ausbeutung betroffen sind. Die Organisation bietet Beratung,

Schutzwohnungen, rechtliche Begleitung und neue Perspektiven für ein selbstständiges Leben. Bei der Übergabe betonte Obfrau Frieda Bachtrog: „Gemeinschaft bedeutet auch füreinander dazu sein, darum unterstützen wir Menschen, die Hilfe brauchen und Projekte, die Gutes tun. Es ist uns ein Herzensanliegen, nicht nur die Schönheit der Tracht zu bewahren, sondern auch Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen – be-



Spendenübergabe an die Organisation Solwodi

Foto: Goldhauben Tragwein

sonders für Frauen die unsere Hilfe dringend brauchen.“ ■

4.10. Die Drawigen ab 19.30 Uhr
Grünbacher Schuhplattler
Die Heckenklescher

EINTRITT € 10
UNTER 16 JAHREN 1/2 PREIS
EINLASS 19 UHR

€ 150
TISCHPAKET
8 0,5 L - Getränke +
8 Essen + 8 Eintritte
Reservierung WhatsApp,
SMS, Anruf 0650 7677803
oder Crew8 Events

TRAGWEINER OKTOBER FEST

Norbert Eder Halle Tragwein

GEMEINDEENTWICKLUNG

Pflege und Infrastruktur im Fokus

TRAGWEIN. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt der Gemeinde aktuell bei Infrastruktur und (Verkehrs)sicherheit. Bürgermeister Josef Naderer gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, die aktuell in Tragwein behandelt werden.

„Große Projekte, wie ein neues Gemeindeamt oder die Generalsanierung der Norbert-Eder-Halle haben wir in Bearbeitung, es braucht aber in Zeiten der angespannten Finanzen eine sehr gute Prioritäten-Reihung. Daher ist etwa die Sanierung des Turnsaales der Volksschule vorrangig zu behandeln (mehr dazu auf Seite 10, Anm.)“, sagt Naderer. Rund zwei Jahre lang hat die Gemeinde um einen Schutzweg an der Landesstraße auf Höhe Fichtenweg gekämpft. „Es gab bei diesem



Bürgermeister Josef Naderer aus Tragwein

Foto: Land OÖ

Projekt einige Schwierigkeiten, weil es mit den rechtlichen Bestimmungen nicht so einfach war. Im Herbst des Vorjahres haben wir dann die Zusage bekommen“, blickt Naderer zurück. Über den Sommer wurde nun ein Schutzweg errichtet, Beleuchtung installiert und der Gehsteig abge-

senkt. Notwendig wurde diese Maßnahme aufgrund der hohen Fußgängerfrequenz in diesem Bereich, bedingt durch das Gesundheitszentrum sowie die vielen Schüler. „In den vergangenen Jahren wurden mehrere Schutzwege errichtet oder nachjustiert. Durch die rege Siedlungstätigkeit haben sich neue Bedürfnisse ergeben, und es ist uns als Gemeinde wichtig, die Fußgänger und Schüler bestmöglich zu schützen“, betont der Bürgermeister.

Altenheim bleibt Dauerthema

Ein Dauerbrenner in der Gemeinde ist nach wie vor das Thema Altenheim. „Mehr als zwanzig Jahre beschäftigen wir uns schon damit. Da die Zahl der zu betreuenden Personen bis zum Jahr 2040 um 62 Prozent steigen wird, muss hier etwas passieren.“ Das Modell der

stationären Pflege sei derzeit aber schwer aufrechtzuerhalten, erklärt Naderer. „Es braucht eine Vermischung von klassischer Pflege und Mietwohnungen mit Betreuung auf Bedarf. Dieses Modell wird aktuell kalkuliert.“ Mobile Dienste und andere Unterstützungsleistungen können bei Bedarf zugekauft werden. „Wir hoffen, dass heuer im Herbst die positive Entscheidung für dieses Zukunftsprojekt fällt“, ist Naderer zuversichtlich.

Das Seniorenheim soll am Areal des alten Sportplatzes, im Zentrum von Tragwein, gebaut werden. Dieses Grundstück wird bereits seit Jahren für diesen Zweck freigehalten. „Wir wollen die ältere Generation in unserer Mitte haben und nicht an den Rand unserer Gesellschaft drängen.“

Anzeige

BEGEGNUNGSRAUM

Bildungshaus Greisinghof – ein Ort, der wirkt

TRAGWEIN. Das Bildungshaus Greisinghof ist mehr als ein Tagungsort. Eingebettet in die sanften Hügel des Mühlviertels gilt er als Kraftplatz für Rückzug, Begegnung und Beginn. Hier finden Menschen Raum, um innezuhalten, aufzutanken und neue Perspektiven zu entdecken.

Das Bildungshaus bietet ein vielseitiges Eigenprogramm – von Seminaren über Retreats bis hin zu spirituellen Angeboten. Gleichzeitig ist es ein idealer Ort für Firmen, Vereine oder Institutionen, die ihre Klausuren, Teamtage oder Weiterbildungen in inspirierender Umgebung gestalten möchten.

Räume, die wirken

Acht helle Seminarräume, 38 schlichte und gemütliche Gästezimmer, die liebevoll gestaltete Hauskirche, der Bibelgarten



Das Bildungshaus Greisinghof bietet acht helle Seminarräume sowie 38 gemütliche Gästezimmer.

Fotos: Bildungshaus Greisinghof

und der Park schaffen ein Umfeld, in dem Arbeit, Begegnung und Erholung gleichermaßen Platz finden. Die ausgezeichnete Küche sorgt mit regionalen und geschmackvollen Gerichten für die Extraportion Wärme.

Investition in die Zukunft

Mit sorgfältig geplanten Umbauten stellt sich der Greisinghof

zukunftsfit auf. 2026 blickt das Haus zudem auf ein besonderes Jubiläum: 50 Jahre Bildungshaus Greisinghof – ein halbes Jahrhundert Ort der Begegnung, Bildung und Inspiration.

Ein Ort, der wirkt

Wer den Greisinghof besucht, spürt die besondere Atmosphäre: Hier entsteht Raum für Neues, ge-



tragen von spiritueller Weite und menschlicher Nähe. ■ Anzeige

Bildungshaus Greisinghof

Mistlberg 20, 4284 Tragwein
Tel.: 07263 86011
www.greisinghof.at



greisinghof
Bildungshaus



In Österreich gibt es rund 2.000 Apfelsorten.

Foto: Andreas Huch

ERNTE

Apfelsorten bestimmen

TRAGWEIN. Rund 2.000 Apfelsorten gibt es in Österreich – doch nur wenige davon sind allgemein bekannt. Am Freitag, 3. Oktober, lädt der Bio-Hof Pankrazhofer von 9 bis 17 Uhr zur großen Obstausstellung ein, in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Pregarten.

„Die Sortenbestimmung zeigt, wie groß die Vielfalt direkt vor unserer Haustür ist – und dass es sich lohnt, genau hinzusehen“, betont Andreas Huch, Obmann des Siedlervereins Pregarten. Zwischen 14 und 17 Uhr nimmt er die mitgebrachten Äpfel der Besucher genau unter die Lupe. Wer die genaue Herkunft seiner Früchte erfahren möchte, sollte je Sorte sieben bis zehn „schöne“ und wurmfreie Äpfel mitnehmen, idealerweise von der Süd-

seite des Baumes. Eine Voranmeldung ist notwendig. Neben der Ausstellung führt ein Streuobstwiesen-Rundweg durch die Mühlviertler Natur. Auf Infotafeln erfahren Besucher:innen Wissenswertes über Artenvielfalt, Bestäubung und die ökologische Bedeutung der Obstwiesen. „Wir möchten zeigen, dass Streuobstwiesen nicht nur kulinarisch spannend sind, sondern auch ein Hotspot für Biodiversität“, sagt Norbert Eder vom Pankrazhofer. ■

Ausstellung und Sortenbestimmung:

3. Oktober 2025: 9 bis 17 Uhr (Ausstellung) und 14 bis 17 Uhr (Sortenbestimmung)
Anmeldung: Tel. 07263 88295
Ort: Pankrazhofer, Lugendorf 7, 4284 Tragwein

MISSIONAR

Neuanfang für Ortner

TRAGWEIN. Nach einem der seltenen Heimaturlaube ist der aus Tragwein stammende Steyler Missionar Pater Lois Ortner nun wieder nach Hause gereist – auf die Philippinen. Seine neue Wirkstätte wird der Ort Apurawan auf der Insel Palawan.



Pater Lois Ortner

Foto: Andreas Reumayr

Mit Freude und Begeisterung erzählt der Missionar, der seit inzwischen 37 Jahren auf den Philippinen wirkt, über Land und Leute. Die letzten 23 Jahre davon verbrachte er auf der Insel Sibuyan, wo er sich unermüdlich für die Menschen vor Ort engagierte. Pater Lois ist Pfarrer und Seelsorger, er ist aber auch Bauherr und selbst Arbeiter, der von früh bis spät seine Ideen für die Menschen Wirklichkeit werden lässt. Sein Einsatz zeigt sich in zahlreichen Projekten, die das Leben der Bevölkerung nachhaltig verbessert haben.

Neben kirchlichen Bauwerken wie Kapellen initiierte P. Lois auch soziale Infrastrukturprojekte: Schulen wurden errichtet, ebenso Brücken und sogar ein Tunnel zur besseren Erreichbarkeit abgelegener Regionen. Die Perpetua Bridge, eine seiner sieben Hängebrücken, überspannt

auf eine Länge von 100 Metern und einer Höhe von 18 Metern eindrucksvoll einen Fluss. Sein letztes Herzensanliegen war der Bau der Basilika of St. Theresa of The Child Jesus. Jahrelang hat er mit seinen Leuten daran gearbeitet und auch beinahe fertiggestellt. Die nun noch ausstehenden Arbeiten hat die Diözese zugesichert. Über allem aber ist P. Lois Missionar und Priester. Sein Bestreben ist es, dass die Menschen die Sakramente feiern können und als christliche Gemeinschaft leben und zusammenstehen. Pater Lois Ortner hat in den vergangenen Jahren Spuren hinterlassen – in Stein, in Herzen und in der Geschichte der Insel. ■

Handlos
HOLZINDUSTRIE HERBERT HANDLOS

TRAGWEIN | PREGARTEN | SUMMERAU



HANDLOS.AT/JOBS

JETZT BEWERBEN! Jobs mit Zukunft in der Holzindustrie

Auszug offener Stellen aller Standorte:

- **KESELWÄRTER / HEIZUNGSWART** (m/w/d)
- **INSTANDHALTER** (m/w/d)
- **BETRIEBSELEKTRIKER** (m/w/d)
- **STAPLERFAHRER** (m/w/d)

**WO HOLZ IST,
IST ZUKUNFT.**

**WOOD
BE NICE**



Tragwein
Schulstraße 20, 4284 Tragwein



Pregarten
Tragweiner Straße 64, 4230 Pregarten



Summerau
Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach



Das Gewinnerteam kommt aus Tragwein.

Foto: FF Tragwein

FEUERWEHR

Tragwein 1 holt Sieg beim Nasslöschbewerb

TRAGWEIN. 18 Gruppen kämpften beim FF-Nasslöschbewerb des Abschnitts Pregarten in Tragwein um die beste Zeit. Der erste Platz in der Aktiv-Wertung ging an die Bewerbungsgruppe der Gastgeberfeuerwehr „Tragwein 1“, knapp dahinter eine weitere Gruppe aus Tragwein gefolgt von Mistlberg 1. Die Kameraden der

Gruppe Tragwein 3 haben den Wettbewerb in der Alterswertung gewonnen und konnten sich so den Wanderpokal sichern, dicht dahinter Erdmannsdorf 3 auf Platz zwei. Es nahmen auch zwei Frauengruppen teil, wobei sich ebenfalls die Gruppe aus Tragwein vor Mistlberg durchsetzen konnte. ■

AMBROS AUTOMOBILE

Großes Oktoberfest

BAD ZELL. Zum großen Oktoberfest im Autohaus lädt Ambros Automobile von 11. bis 12. Oktober jeweils von 9 bis 17 Uhr ein (Gutauer Straße 5). Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, geht es kulinarisch gesehen zünftig zur Sache: Weißwürstel und Brezen sorgen für herrlichen Wiesn-Duft. Dazu gibt es Freigetränke.

Vorführgewagen und Jahreswagen von Alfa Romeo, Fiat, Isuzu und Peugeot sowie Citroën und Mazda stehen an allen Tagen zur Besichtigung bereit. Premiere feiert der

neue vollelektrische Mazda 6e, der mit tollem Design und moderner Technik überzeugt, sowie das neue Ligier JS50.

Messeaktionen, Sonderpreise und ein Gewinnspiel werden beim Oktoberfest bei Ambros Automobile geboten. Die Besucher der Hausmesse dürfen sich außerdem auf ein Frühschoppen am Sonntag mit den Gaibichler Buam freuen. Auch für das Fahren ab 15 Jahren wird eine Auswahl präsentiert. Modelle von Ligier können bei der Hausmesse besichtigt werden. ■ Anzeige



Viele Autos stehen beim Ambros-Oktoberfest zur Probefahrt bereit.

Foto: Ambros

DER NEUE,
VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

MAZDA

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweiten für den Mazda6e und Mazda6e Long Range ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. * Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Mazda Austria GmbH / inklusive 20 % Mehrwertsteuer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stand: August 2025.

Jetzt ab
€ 43.475¹⁾

AMBROS

GUTAUER STRASSE 5

4283 BAD ZELL

TELEFON: 07263/7397

WWW.AMBROS-AUTOMOBILE.AT

AMBROS

Oktoberfest

11.-12. OKT 2025

täglich 09:00 -17:00 Uhr | Bad Zell

**Freibier
& WEISSWÜRSTE**



PREMIERE
Mazda 6e

FREIZEIT

Silbernes Jubiläum für See

TRAGWEIN. 25 Jahre Badesee wurden im Sommer mit einer großen Jubiläumsfeier begangen. Seit einem Vierteljahrhundert bietet der Badesee Abkühlung für Jung und Alt.

Im Jahr 2000 wurde der Tragweiner Badesee eröffnet. „Der Verein Badesee Tragwein hat eine tolle Veranstaltung abgewickelt, auf humorvolle Art und Weise wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt“, sagt Bürgermeister Josef Naderer.

Treffpunkt für die ganze Gemeinde

Nach einer Bauzeit von nur neun Monaten wurde der Naturbadesee offiziell eröffnet. Man wollte einen Ort schaffen, der sich in die Natur einfügt, aber auch den Freizeitwert in der Gemeinde



25 Jahre Badesee wurden gefeiert.

Foto: Gemeinde

steigert. Der See entwickelte sich rasch zum beliebten Treffpunkt für Familien, Sportbegeisterte und Ruhesuchende. Mit großzügigen Liegeflächen, einem Nichtschwimmerbereich, einem Spielplatz und einem angrenzenden Beachvolleyballplatz ist für jeden etwas dabei. Erst heuer wurde der 15 Meter lange Fisch als neues Spielgerät aufgestellt. Der Badesee wird von der Ge-

meinde und dem Verein betrieben, Saison ist von Mai bis Ende August. Das Ende der Badesaison ist gleichzeitig der Beginn für die Vorbereitungen auf die Eissaison. Die Eishalle ist von Dezember bis Februar geöffnet. „Unsere Eishalle ist einzigartig in der Region und wird dementsprechend gut angenommen“, freut sich Naderer über die vielen Freizeitangebote in der Gemeinde. ■

BURG REICHENSTEIN

Schenkfest in Tragwein

TRAGWEIN/SAXEN. Der Kunst- und Kulturverein Eden rund um Initiatorin Marlene Fröschl-Geirhofer aus Saxen hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft zu setzen. Am Samstag, 4. Oktober, 13 bis 17.30 Uhr, findet wieder das beliebte Schenkfest auf Burg Reichenstein in Tragwein statt.

Das Schenkfests funktioniert wie ein Gratis-Flohmarkt. Wer Dinge verschenken möchte, bringt sie am Veranstaltungstag bis spätestens 14.30 Uhr zur Info- und Abgabestelle. Willkommen sind gut erhaltene Sachen aus den Bereichen Haushalt, Freizeit und Kleidung. Für größere Dinge gibt es eine Pinnwand, auf der man einen Steckbrief hinterlassen kann.



Schenkfest Foto: Gundolf Renze/stock.adobe.com

„Die Schenkökonomie gemeinsam verbreiten“

Die Besucher dürfen nach Herzenslust stöbern und alles mitnehmen, was ihnen Freude bereitet. Natürlich kann man sich auch Sachen nehmen, ohne selbst etwas mitgebracht zu haben. Mit der Veranstaltung soll die Idee der „Schenkökonomie“ verbreitet werden. Die Organisatoren wol-

len dazu motivieren, einfach mal etwas zu geben, ohne sich etwas zurückzuerwarten oder umgekehrt etwas zu nehmen, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben. Das schöne Ambiente der Burgruine lädt außerdem zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgt ein von freiwilligen Helfern liebevoll gestaltetes Kuchenbuffet mit Kaffee, Tee und anderen Getränken – alles auf freiwilliger Spendenbasis. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck sowie für die Erhaltung der Burgruine verwendet. Das Schenkfest ist nicht barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind unterhalb der Burgruine vorhanden. Aufgang zur Ruine etwa fünf Minuten Gehzeit. ■

Schenkfest Burg Reichenstein
Samstag, 4. Oktober, ab 13 Uhr



Wegewart Josef Ruhmer Foto: Gemeinde

EHRENAMT

Ruhmer sorgt für Überblick

TRAGWEIN. Viele Jahrzehnte schon engagiert sich Josef Ruhmer ehrenamtlich im Verschönerungsverein. Nachdem er zuerst die Funktion des Kassiers innehatte, übernahm der Gemeindebeamte dann die Aufgabe des Wegewarts.

Wandern ist sein Leben, täglich gehen Josef Ruhmer und seine Frau rund fünf oder sechs Kilometer zu Fuß durch die Gemeinde und kennen jeden der insgesamt 16 Wanderwege in Tragwein. Viele Jahre lang hat sich Ruhmer dabei mit Hilfe der Gemeinde um die Instandhaltung und die Beschilderung der 114,6 Kilometer Wanderwege gekümmert. Mehrmals im Jahr hat er die Wanderwege kontrolliert. Dabei sind ihm auch immer wieder kuriose, wenn auch für die Wanderer weniger lustige Dinge untergekommen. Ob verdrehte Schilder oder in der Waldaist schwimmende Beschilderungen samt Pflöcke: Ruhmer hat dafür gesorgt, dass wieder alles an Ort und Stelle gelandet ist. „Wenn man diese Arbeit so lange macht, kennt man jedes Schild auf den Wegen“, sagt der 78-Jährige, der zwar gerne am Panoramaweg wandert, aber sonst keinen speziellen Lieblingsweg in der Gemeinde hat. Als leidenschaftlicher Bergwanderer weiß er um die Wichtigkeit der Beschilderungen und es ist ihm deshalb ein Anliegen, seine Arbeit in jüngere Hände zu legen. ■

BT BAU

Spezialisierung als Erfolgsmodell erfordert 50 Prozent mehr Mitarbeiter

TRAGWEIN. Erfolgreiches Familienunternehmen kennt keine Krise: BT Bau sucht Verstärkung für spannende Projekte.

Trotz der aktuellen Herausforderungen in der Baubranche freut sich das oberösterreichische Spezialunternehmen BT Bau aus Tragwein über volle Auftragsbücher und eine vielversprechende Zukunft. Das Team rund um Geschäftsführer Erwin Gillinger setzt auf ein Geschäftsmodell, das auf Industrie-, Gewerbe- und Infrastrukturprojekte spezialisiert ist – technisch hoch anspruchsvolle Projekte, die auch für das Funktionieren der Region von entscheidender Bedeutung sind.

Präzise, innovativ und einzigartig

Während viele Unternehmen im Bauwesen um Routineprojekte kämpfen, beweist BT Bau, dass Spezialwissen und Pioniergeist entscheidend sind. Die derzeit rund 130 Mitarbeitenden realisieren beispielsweise Spezialbauten wie Bahnhöfe oder auch Hochwasserschutzprojekte, durch die 300 Häuser vor Überflutungen geschützt werden – essentielle Infrastruktur, die den Alltag der Menschen sicherer, effizienter und nachhaltiger macht. „Unsere Projekte sind oft die unsichtbaren Helden der Region, die kaum jemand als sol-

che wahrnimmt“, erklärt Herr Gillinger. „Dabei sind wir vergleichbar mit dem Prototypenbau in der Formel 1 – präzise, innovativ und einzigartig.“ Für diese hochtechnischen Aufgaben lässt sich BT Bau nicht selten bislang ungeahnte Lösungen einfallen. Demnach sind hier Pioniergeist und Tüftlermentalität gefragt. „Um auch zukünftig alle Aufträge realisieren zu können, plant BT Bau, das Team im Laufe der nächsten fünf Jahre auf 200 Mitarbeitende zu erweitern. Das sind ganze 50 Prozent – eine Zahl, die für sich spricht. Gesucht werden Menschen, die Freude an der Technik haben und wenig Routine wollen.

Ein weiterer wesentlicher Unternehmensschwerpunkt ist die Betonsanierung. Dieses Spezialgebiet erfordert enormes Fachwissen und Innovationsgeist und es liegt voll im Trend, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Anstatt Gebäude bzw. Industrieanlagen abzureißen und neu zu bauen, führt BT Bau sehr komplexe Betonsanierungen mit Schwerpunkt Industriebau und Brückenbau durch. Oftmals erfolgen diese Arbeiten neben Anlagen, die in Betrieb sind. BT Bau führt Betonsanierungsarbeiten jeglicher Art durch, von der einfachen kosmetischen bis zur massiven statischen Sanierung.



BT Bau plant 70 neue Mitarbeiter in den nächsten fünf Jahren.

Fotos: BT Bau

Besonders wertvoll ist BT Bau die Unternehmenskultur: ein kollegiales Umfeld, in dem jeder mit seinem Know-how optimal eingesetzt wird. Herr Gillinger betont: „Wir leben nach dem Geben- und Nehmen-Prinzip. Wer sich engagiert, wird bei uns viel zurückbekommen. Bei BT Bau zählt jede einzelne Person, denn nur gemeinsam schaffen wir Großes.“

Wachsendes Team

Als vergleichbar kleines, aber stark wachsendes Unternehmen – ein echter Hidden Champion – pflegt BT Bau eine freundschaftliche Atmosphäre. Viele Mitarbeitende sind dem Unternehmen seit Jahren oder sogar Jahrzehnten verbunden, was dessen Erfolg und die Kontinuität bestätigt. „Unser Anspruch ist es, das Wort ‚Krise‘ gar nicht erst kennenzulernen! Wir wollen noch mehr faszinierende Projekte

realisieren. Das wachsende Team ist der Schlüssel für die Zukunft“, so Erwin Gillinger.

BT Bau steht für technische Expertise, Können und Zusammenhalt – und freut sich auf motivierte Fachkräfte, die modernste Industrie-, Gewerbe- und Infrastrukturprojekte realisieren können und wollen. ■ Anzeige

BT Bau GmbH

Mistlberg 101
4284 Tragwein
Tel: 07263 88155-0
Mail: office@btbau.com



Die Geschäftsführer Roland Steininger, Erwin Gillinger und Dominik Gillinger

GESCHICHTENWETTBEWERB

Geschichte von Teresa Katzmayr unter den besten fünf Einreichungen

BEZIRK. Die Gewinner des alljährlichen Kinder-Geschichtenwettbewerbs von Tips und dem OÖ Familienbund stehen fest, darunter auch Teresa Katzmayr (10) aus dem Bezirk Freistadt.

„Beim Erfinden eigener Geschichten tauchen die Kinder in fantasievolle Abenteuer ein. Zudem setzen sie sich kreativ mit der Sprache auseinander und entwickeln spannende Erzählungen.

Lesen und Schreiben werden dadurch zu positiven Erfahrungen. Mit dem Geschichtenwettbewerb leistet der OÖ Familienbund einen Beitrag zur Förderung dieser wichtigen Kompetenzen“, betont Martin Hajart, Obmann des Familienbunds OÖ. Dieses Jahr kam der Geschichtenanfang von Kinderbuchautorin Karin Ammerer. Schreibbegeisterte Kinder bis zwölf Jahre waren eingeladen, ihre Fortsetzungsgeschichte an den OÖ Fa-

milienbund zu schicken. Die besten fünf Einsendungen werden nun in der jeweiligen regionalen Tips-Ausgabe abgedruckt. So auch die Geschichte „Das magische Portal“ von Teresa Katzmayr (10 Jahre) aus dem Bezirk Freistadt. Tips wünscht viel Spaß beim Lesen! ■



Familienbund-Obmann Martin Hajart freut sich über die vielen kreativen Einreichungen. Foto: Max Mayrhofer

„Das magische Portal“ von Teresa Katzmayr

Der Anfang der Geschichte von Kinderbuchautorin Karin Ammerer:

Es war ein nebeliger Nachmittag, als ich meine Tante zu einem merkwürdigen Laden begleitete. „Gundas Schatztruhe“ stand auf einem alten rostigen Schild neben der Eingangstür. Nicht nur das Schild war alt! Gunda war keinesfalls jünger und auch die Sachen, die man kaufen konnte, sahen alles andere als neu aus. Staunend ging ich von Regal zu Regal. „Nichts anfassen!“, ermahnte mich meine Tante. Das hatte ich auch nicht vor! Vieles war staubig und in den Ecken entdeckte ich Spinnweben – igit! Meine Tante kaufte ein Gemälde, das einen riesigen bunten Blumenstrauß zeigte. Beim Verabschieden drückte mir Gunda eine metallene Dose in die Hand und sagte geheimnisvoll ...

Die Fortsetzung von Teresa:

... „Wenn du die Dose um Mitternacht öffnest, werden die Tiere dir ihre Geheimnisse erzählen.“ Ich schaute mir die Dose an und wollte mich bedanken, doch als ich auf sah, war Gunda nicht mehr da. Verwirrt ging ich mit meiner Tante aus dem Laden. Zuhause angekommen,

fragte ich mich, was Gunda gemeint hatte. Als es Nacht wurde, ging ich in den Garten und stellte mich ins Mondlicht. Ich öffnete die Dose und es wurde schwarz um mich.

Als ich die Augen wieder aufmachte, starrte ich ins Gesicht einer Katze. Da fing sie an zu sprechen: „Wer bist du und was machst du hier?“ Benommen antwortete ich: „Mein Name ist Elena und ich habe eine Dose um Mitternacht geöffnet. Was dann passiert ist, weiß ich nicht mehr. Wieso kannst du sprechen?“ Die Katze antwortete: „Mein Name ist Merlin und ich wohne hier. Du musst uns helfen, wir sind in großer Gefahr. Hier gibt es böse Hexen, die unsere Macht stehlen wollen. Die Macht der Inselbewohner steckt in einem Kristall und der liegt in einer Höhle, die von großen Löwen bewacht wird. Es gibt eine Schatzkarte, die ich aufbewahre, aber ich brauche deine Hilfe.“ „Okay, holen wir sie.“

Merlin schnappte sich das alte Papier. Mit der Karte liefen wir über eine Wiese. Nach einer Weile standen wir vor einem Tor. Plötzlich ging es wie von Geisterhand auf. Ängstlich sahen wir uns an. Ich fasste mir ein Herz und trat durch das Tor. Dahinter lag ein riesiges Schloss.



Teresa Katzmayr

Foto: privat

Wir gingen durch lange Gänge. Auch hier gingen die Türen von selbst auf. Da blieb Merlin vor einem Zimmer stehen und miaute: „Hier muss der geheime Durchgang zur Höhle sein.“ Ich stieß die Tür auf. Es war so dunkel, dass man nichts erkennen konnte. Merlin knurrte: „Beeil dich, die Bösen sind bald in der Höhle. Sie haben einen magischen Durchgang er-

schaffen.“ Es rumpelte und ich fiel hinter dem Kater in ein Loch. Als ich mich aufrappelte, sah ich die Löwen. Sie nickten uns zu und gingen ein Stück zur Seite. Drinnen stolperte ich über einen blauen Stein.

„Vorsicht!“, brüllte Merlin. „Das ist unsere Macht.“ Ich blickte auf den Edelstein. „Steck ihn in deine Dose! Dort gibt es ein Geheimfach.“ Ich suchte fieberhaft das Fach. Als ich es fand, steckte ich den Stein hinein und gab die Dose in meine Tasche.

Da hörten wir Stimmen. Wir versteckten uns in einer Nische, bis die Hexen alles durchsucht hatten und fluchend wieder durch ihr Portal verschwanden. Dann schlich ich mich zu dem Sockel, kramte den Kristall heraus und legte ihn drauf. Da rumpelte es und ein Loch entstand unter uns. Wir fielen hinein und landeten wieder auf derselben Wiese wie am Anfang.

Ich knuddelte Merlin noch einmal und sagte ihm auf Wiedersehen, denn ich wusste, dass ich zurückmusste. Ein Strudel entstand und zog mich mit. Ich fand mich vor meinem Haus wieder. Auf der Dose war Merlins Gesicht zu sehen. Er miaute lächelnd: „Das haben wir gut gemacht. Ich freue mich auf ein Wiedersehen. Bis bald.“

AUTOHAUS REICHHART

Premiere beim Oktoberfest: Der neue BYD Seal 6 DM-i Touring

MAUTHAUSEN. Mit dem neuen BYD Seal 6 DM-i Touring erweitert der weltweit größte Hersteller von Elektrofahrzeugen sein Portfolio um ein besonders spannendes Modell.

Die elegante Kombi-Version verbindet modernste Plug-in-Hybrid-Technologie mit großzügigem Platzangebot – und setzt neue Maßstäbe für nachhaltige Familien- und Alltagsmobilität. Das Kürzel DM-i steht für „Dual Mode intelligent“ – eine Antriebstechnologie, die den kraftvollen Elektromotor mit einem effizienten Verbrenner kombiniert. Im Alltag überzeugt der Seal 6 Touring mit einer rein elektrischen Reichweite von bis zu 100 Kilometern, per-



Beim Oktoberfest am 3. Oktober bei Autohaus Reichhart haben Besucher die Möglichkeit, das neue Modell erstmals hautnah zu erleben.

Foto: BYD

fekt für den Stadtverkehr oder die tägliche Pendelstrecke. Auf der Langstrecke sorgt der intelligente Hybridmodus für beeindruckende Gesamtreichweiten von über 1.000 Kilometern – komfortabel, effizient und ohne Lade-Stress.

Neben der Technik beeindruckt der Touring auch mit seinem De-

sign: Klare Linien, eine sportlich-dynamische Silhouette und ein hochwertig ausgestatteter Innenraum machen den Seal 6 zu einem echten Blickfang. Das großzügige Platzangebot im Fond und der variable Kofferraum mit großem Ladevolumen zeigen, dass Nachhaltigkeit und Alltags-

tauglichkeit bestens zusammenpassen. Zur Serienausstattung gehören unter anderem ein großes drehbares Touch-Display, modernste Fahrassistenzsysteme, ein Panorama-Glasdach sowie die bewährte BYD-Blade-Batterie, die für höchste Sicherheit und Langlebigkeit steht. Damit bietet der Seal 6 Touring alles, was man sich von einem modernen Fahrzeug wünscht: Fahrspaß, Effizienz, Komfort und jede Menge Raum.

Oktoberfest am 3. Oktober

Exklusiv zu sehen ist der neue BYD Seal 6 DM-i Touring am Freitag, 3. Oktober ab 15 Uhr, beim Oktoberfest im Autohaus Reichhart. ■ Anzeige

SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km; Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

REICHHART

Machlandstrasse 58, 4310 Mauthausen | Telefon 07238/2415

E-Mail office@autohaus-reichhart.at | www.autohaus-reichhart.com



OKTOBERFEST

Weisswurst & Bier gibt's a

03. Oktober ab 15.00

STEUER-TIPP

von

Mag. Judith Mittlerlehner und
Sonja Rohrleitner, B.A., MBA

Tourismusbeitrag: Fristen heuer verlängert

Zur Förderung des Tourismus in österreichischen Gemeinden müssen beitragspflichtige Unternehmer jedes Jahr einen Tourismusbeitrag leisten. Die Höhe dieses Beitrages richtet sich nach dem steuerpflichtigen Umsatz, der Tätigkeit (Beitragsgruppe) und nach der touristischen Bedeutung der Gemeinde (Ortsklasse).

Normalerweise gilt: Die Beitragserklärung ist bis 30. September abzugeben, die Zahlung ist bis zum 15. Oktober zu leisten – alles über das Unternehmensserviceportal (USP).

Doch heuer sorgt die Digitalisierung für Probleme: Für Steuerberatungskanäle wurde ein neues elektronisches Portal eingeführt. Dieses ist aber voraussichtlich erst ab Mitte Oktober einsatzbereit. Deshalb hat das Land Oberösterreich die Fristen verschoben. Aktuell gilt, dass sowohl die Einreichung der Erklärung, als auch die Zahlung des Beitrages bis zum 30. November zu erfolgen hat.

Für Betroffene wichtig: Das Einladungsschreiben zur Abgabe der Beitragserklärung wird grundsätzlich über das USP zugestellt (und nicht mehr postalisch, wie in den Vorjahren). Bitte prüfen Sie daher Ihre E-Mails auf eine entsprechende Benachrichtigung.

Leiten Sie das Einladungsschreiben bitte unbedingt an Ihren Steuerberater weiter. Darin findet sich eine bestimmte Nummer (ABE-...), die zur Abgabe der Erklärung erforderlich ist.

Nähere Informationen zum Tourismusbeitrag stellt das Land Oberösterreich online bereit.

Steuerbüro Mag. R. Vejvar - J. Haunschmid KG

Manzenreith 37, 4240 Freistadt

Tel. 07942 75116

e-mail: office@jhsteuer.at

www.jhsteuer.at

Anzeige

VOLKSHILFE

20 Jahre Sozialzentrum

FREISTADT. Mit einer Modenschau, einer Talkrunde, einer Hausführung und Kulinarik feierte die Volkshilfe Sozialzentrum Freistadt.

Zahlreiche Freistädter folgten der Einladung der Volkshilfe, auch Ehrengäste konnten von Moderatorin Barbara Tröls begrüßt werden. Michael Schodermayr, Vorsitzender der Volkshilfe Oberösterreich, sowie einige Bürgermeister aus dem Bezirk nahmen an der Feier teil. Bei der Talkrunde gaben auch Hans Affenzeller und Monika Hofer einen Rückblick. Die beiden Volkshilfe-„Urgesteine“ waren vor 20 Jahren maßgeblich an der Entstehung des Sozialzentrums beteiligt. Seit den frühen 2000er-Jahren ist die Volkshilfe in Frei-

stadt stetig gewachsen. Immer mehr Menschen haben die Angebote der Sozialorganisation gesucht. Bald stieß man in der Schmiedgasse an räumliche Grenzen. Der Shop, damals noch provisorisch in den Pum-Garagen untergebracht, war Sinnbild für die Improvisationskraft und das Engagement der Volkshelfer. Mit dem Neubau des Sozialzentrums in der Lasberger Straße konnten vor 20 Jahren alle Bereiche unter einem Dach vereint werden: Im Erdgeschoss fand der ReVital-Shop seinen Platz, darüber sind Mobile Dienste, Logopädie, Flüchtlingsbetreuung, Arbeitsassistent, Haushaltsservice, die mobile Begleitung der LebensArt sowie der Volkshilfe-Bezirksverein Freistadt (Bereich Sozialpolitik) untergebracht. ■



Die aktuelle Vorsitzende der Volkshilfe Freistadt Ulli Steininger (vorne Mitte mit Hut) mit Vorstandsteam und freiwilligen Volkshelfern

Foto: VH ÖÖ



Das neue Führungsteam mit Christine Haberlander

Foto: ÖAAB

ÖAAB

Neue Obfrau

FREISTADT. Die Freistädter Vizebürgermeisterin Johanna Jachs wurde zur neuen ÖAAB-Bezirksobfrau gewählt. Sie folgt damit Bürgermeister Günter Lorenz aus Rainbach, der acht Jahre lang an der Spitze des ÖAAB stand.

Landesobfrau Christine Haberlander überreichte bei der Versammlung zahlreiche Ehrungen: Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden Bürgermeister Günter Lorenz (Rainbach), Erwin Bock (Wartberg) und Siegfried Kreindl (Hagenberg) ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Vizebürgermeister Franz Lumetsberger (Königswiesen), Thomas Hofer (Hirschbach), Vizebürgermeisterin Katharina Jachs (Rainbach), Erwin Kriechbaumer (Schönaun), Vizebürgermeisterin Andrea Schinnerl (Bad Zell) und Christoph Vejvar (Freistadt). Mehr lesen: www.tips.at/n/699300 ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

BEZIRKSABFALLVERBAND

Wozu eigentlich Müllgebühren?

BEZIRK FREISTADT. „Abfall trennen – Geld sparen“ heißt die Devise des Bezirksabfallverbandes (BAV) Freistadt, der mit den Gemeinden 26 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk betreut. Denn sortenrein getrennter Abfall kann als wertvoller Rohstoff verwertet werden, die Erlöse halten die Müllgebühren niedrig.

Wie berechnet sich die Müllgebühr?

Meist wird die Haushaltsgröße als Basis herangezogen. So zahlt beispielsweise ein Zwei-Personen-Haushalt weniger als einer mit fünf, letzterer aber nicht das Fünffache eines Ein-Personen-Haushaltes.

Vorgeschrieben wird die Müllgebühr den Haushalten und sonstigen Einrichtungen grundsätzlich von den Gemeinden. Diese sind



Sortenrein getrennter Abfall ist ein wertvoller Rohstoff.

Foto: BAV

zur kostendeckenden Abfallentsorgung verpflichtet. Werden die im ASZ abgegebenen Altstoffe weiterverwertet, tragen die Erlöse dazu bei, die Müllgebühren niedrig zu halten.

Was begleicht die Müllgebühr?

Die Entsorgungskosten der Restabfälle (Haus- und Sperrmüll) sind der größte Teil. Diese werden in einer Müllverbrennungsanlage in Oberösterreich verbrannt. Gut getrennter Restabfall darf (bis zum Überschreiten der Freimenge) kostenlos im ASZ abgegeben werden. Abfälle, die in Art oder Menge nicht haushaltsüblich sind, deckt die Müllgebühr nicht ab, dafür wird ein Kostenbeitrag verlangt, wie zum Beispiel für Bauschutt und Altholz.

Die Gemeinde trägt auch die Kosten des ASZ-Personals und

des ASZ-Gebäudes, für die Entsorgung der Bio-Eimer-Abfälle Gras- und Strauchschnitts. All diese Kosten stehen den Altstoff-erlösen gegenüber, die vom BAV Freistadt an die Gemeinden ausbezahlt werden. Ohne diese Erlöse wäre die Abfallgebühr um ein Drittel höher. Aktuell zahlt ein Drei-Personen-Haushalt im Bezirk durchschnittlich 167 Euro pro Jahr, das sind gerade mal 3,20 Euro pro Woche.

Abfalltrennung ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung – der sinnvollste und ökologischste Beitrag zum Umweltschutz ist jedoch Abfall gänzlich zu vermeiden. ■ Anzeige

Fragen beantwortet der BAV gerne unter der Service-Telefonnummer 07942 75432 www.umweltprofis.at/freistadt

Immer da,
wenn du uns
brauchst.

Immer da sein heißt, in jeder Situation für dich da zu sein – auch wenn's mal abenteuerlicher wird. Du kannst deine Pakete einfach umleiten und abholen, wann und wo du willst. Verlässlich, flexibel und immer nah.

Alle Infos auf post.at/immerda

SORGENDE GEMEINSCHAFT

Zusammenhalt unterstützt ein Altern in vertrauter Umgebung

ÖÖ. Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen. Die Bevölkerung altert rasant und die Zahl pflegebedürftiger Menschen steigt stark an. Bereits heute zeigt sich, dass die bisherigen Strukturen wie Pflegeheime und mobile Dienste in Zukunft allein nicht ausreichen werden, um allen Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden. Es braucht Initiativen und Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Das Land Oberösterreich hat mit der Strategie „Betreuungsarchitektur 2040“ einen Prozess gestartet, der nach neuen Wegen für mehr Lebensqualität im Alter sucht. Neben häuslicher Pflege und neueren Wohnformen wie dem Seniorenwohnen oder dem „Vitalen Wohnen“ rückt dabei ein Gedanke ins Zentrum, der so alt ist wie das menschliche Zusammenleben selbst: die „sorgende Gemeinschaft“. Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) sieht diese Säule als entscheidenden Baustein. Denn nur, wenn Nachbarschaften, Ehrenamt, Vereine und soziale Netzwerke stärker ineinandergreifen, können ältere Menschen ihren Lebensabend länger in vertrauter Umgebung verbringen und ihre Lebensqualität möglichst lange erhalten.

Ein Dorf fürs Alter

Das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ lässt sich auch aufs Altern übertragen: Altern gelingt dort am besten, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen und wo sich Generationen gegenseitig unterstützen. Betreuung sollte nicht nur institutionelle Aufgabe, sondern auch gesellschaftliche Kul-



Ein Miteinander der Generationen sorgt für mehr Lebensqualität im Alter und bereichert das Leben der helfenden Menschen.

Symbolfoto: Abobe Stock / Halfpoint

tur sein. Hier setzen bereits zahlreiche Initiativen in Oberösterreich an und zeigen, wie eine „sorgende Gemeinschaft“ in der Praxis wirken kann.

Generationen miteinander

Ein Beispiel aus der Praxis ist das Projekt „Generation miteinander“ im Freiwilligenzentrum in Peuerbach-Steegen im Bezirk Grieskirchen. Entstanden aus dem Zukunftsprozess „Agenda.Zukunft“ des Landes Oberösterreich vereint es unterschiedliche, generationsübergreifende Angebote wie Fahrdienste, Einkaufs- und Besuchsdienste, Unterstützung bei digitalen Fragen, gemeinsame Kochabende und Seniorentreffs. Zwei Teilzeitkräfte organisieren mit rund 70 Ehrenamtlichen die Aktivitäten für mehr als 300 Nutzer pro Monat. Finanziert wird dieses Projekt durch Gemeinde, Sponsoren und EU-Förderungen.

Zeit schenken

Ein weiteres Projekt verdeutlicht, wie aus dem Einsatz von Gemeindebürgern ein Netz der Fürsorge entstehen kann, das den sozialen Zusammenhalt fördert:

In Kirchberg-Thening im Bezirk Linz-Land besuchen Freiwillige bei „KUM – Kümern um's Miteinander“ die Senioren regelmäßig und hören zu, nehmen Anteil und schenken Zeit. Ebenso gibt es ein monatliches Café-Treffen sowie den Plan, künftig einen Fahrdienst aufzubauen. 26 Ehrenamtliche tragen dieses Angebot, unterstützt von Gemeinde und Rotem Kreuz.

Niederschwelliges Angebot

In Wartberg ob der Aist im Bezirk Freistadt zeigt sich, wie mit minimalen Mitteln große Wirkung erzielt werden kann. Beim gemeinsamen Mittagstisch treffen sich einmal im Monat rund 20 ältere Menschen im örtlichen Gasthaus. Das Angebot ist bewusst niederschwellig, kostenfrei und unkompliziert. Ziel ist es, Einsamkeit vorzubeugen, soziale Kontakte zu stärken und älteren Menschen zu zeigen, dass sie in der Mitte der Gesellschaft willkommen sind.

Thema Demenzfreundlichkeit

Ein weiterer Ansatz ist das Projekt „Vergiss mein nicht“, das in sieben Gemeinden des Traun-

viertler Alpenvorlands ein Netzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aufbaut. Ehrenamtliche Demenztrainer, Schulungen und Kooperationen mit Fachorganisationen schaffen Bewusstsein, Unterstützung und Teilhabe. Finanziert durch LEADER-Mittel und Eigenbeiträge der Gemeinden, macht dieses Projekt Demenzfreundlichkeit zu einem zentralen Bestandteil des Alltags.

Vorbildfunktion und Ideengeber für Gemeinden

Die angeführten Beispiele zeigen, dass die Zukunft der Pflege nicht allein von großen Institutionen abhängen muss, sondern dort entsteht, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, wo Nachbarschaften lebendig bleiben und wo Ehrenamt und professionelle Dienste Hand in Hand arbeiten. Sie sind Vorbilder und dienen als Anregung für weitere Initiativen, um ein Altern in Verbundenheit zu ermöglichen, anstelle von Isolation und Traurigkeit. Das freiwillige Engagement schafft nicht nur Unterstützung für ältere Menschen, sondern auch Sinn für jene, die ihre Zeit schenken. Helfende erleben in Dankbarkeit und persönlicher Nähe, dass ihr Einsatz unmittelbar etwas bewirkt. Dieses Gefühl der Wirksamkeit stärkt das Selbstbewusstsein und macht soziale Verantwortung hautnah erlebbar. So wird das Geben selbst zu einer Quelle von Sinn und gemeinschaftlicher Stärke. ■

Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte, die den Gedanken der „sorgenden Gemeinschaft“ aufgegriffen haben? Schicken Sie gerne eine kurze Projektvorstellung an c.baumann@tips.at.

WIPPRO HERBST-HAUSMESSE

20 Prozent Mehrwertsteuer sparen und von exklusiven Gratis-Aktionen profitieren

VORDERWEISSENBACH. In Vorderweissenbach entstehen Haustüren, Innentüren und Dachbodentreppen: maßgefertigt, erstklassig verarbeitet und gebaut für Generationen. Auf der Wipro Herbst-Hausmesse vom 10. bis 12. Oktober (9–17 Uhr) erleben Besucher den handwerklichen Aufbau, Innovationen und vielfältige Stilrichtungen zum Anfassen.



Wunderschöne Haustüren von Wipro

Von zeitlosem Landhauslook bis hin zur puristischen Designfläche – die Auswahl ist riesengroß. Edle F-Dekore in Schwarz Matt & Taupe begeistern mit samtigen Oberflächen, die widerstandsfähig gegen Kratzer und Fingerabdrücke sind. Die Haustür „Sardonyx“ verbindet echten Stein mit heimischem Holz – eine Tür, die mit natürlicher Haptik und hohem Einbruchschutz

überzeugt. Und mit der Klimatec 160 Dachbodentreppe präsentiert Wipro ein wahres Highlight an der Decke: hochgedämmt, luftdicht und fugenlos.

Alles stammt bei Wipro aus einer Hand – von der Bemusterung über Angebot und Produktion bis hin zur fachgerechten Montage. So entstehen nachhaltige Lösungen, die Ar-

beitsplätze in der Region sichern und für Wertschöpfung vor Ort sorgen.

Exklusiv zur Herbst-Hausmesse

Natürlich erwarten Besucher auch heuer wieder besondere Messevorteile. 20 Prozent MwSt. sparen – das entspricht 16,67 Prozent Preisvorteil auf das gesamte Türensoriment (gültig nur für das Türensoriment während der Herbst-Hausmesse vom 10.–12. Oktober 2025. Preisbasis ist der Listenpreis. Nicht gültig für bereits bestehende Angebote), ein Gratis-Zylinder zu jeder Haustür und Gratis-Drücker beim Kauf von fünf Innentüren (zwei Modelle zur Auswahl)*. „Jetzt Termin sichern und spürbare Qualität live erleben. Unsere erfahrenen und kompetenten ExpertInnen beraten Sie liebend gerne. Wipro – wir stehen für Türen und Treppen, welche die

Zukunft gestalten“, lädt Geschäftsführer Robert Wipplinger ein.

Die Türen von Wipro sind maßgefertigte Qualitätsstücke, die ein Zuhause in etwas Besonderes verwandeln. Von der ersten Idee bis zur Realisierung begleitet das Wipro-Team seine Kunden auf dem Weg zu einem Wohnraum, der Bestand hat. „Besuchen Sie uns von 10. bis 12. Oktober von 9–17 Uhr in Vorderweissenbach und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Innovationskraft aus dem Mühlviertel“, so Wipplinger. „Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin im Schauraum in Vorderweissenbach unter 07219 7004 oder online auf www.wipro.com.“ ■ Anzeige

*Aktionen Türendrücker & Zylinder gültig bei Vertragsabschluss während der Herbst-Hausmesse in Vorderweissenbach. Keine Barablöse.

www.wipro.com

Qualität aus Österreich seit 1955

**HERBST
HAUSMESSE**
IN VORDERWEISSENBACH
10.-12. Oktober 2025
von 9-17 Uhr

MESSEAKTIONEN:

GRATIS
Zylinder**
zu Ihrer neuen
Haustür



GRATIS
Tüdrücker**
beim Kauf ab
5 Innentüren



**2 Drückermodelle
zur Auswahl**

**20%
MwSt
sparen!***



* Profitieren Sie von der Mehrwertsteuersparnis, was einer Preisreduktion von 16,67 % des Bruttopreises entspricht. Nur gültig für das Türensoriment während unserer Herbst-Hausmesse vom 10. bis 12. Oktober 2025. Preisbasis ist der Listenpreis. Nicht gültig für bereits bestehende Angebote.

**Aktionen Türendrücker & Zylinder gültig bei Vertragsabschluss während der Herbst-Hausmesse in Vorderweissenbach. Keine Barablöse.

Wipro GmbH · Gewerbestraße 2 · 4191 Vorderweissenbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004 · E-Mail: info@wipro.at

Wipro®



Felix Resch (2. v. l.) mit dem Werkstätten-Team des Diakoniewerks Foto: Diakoniewerk

AUSZEICHNUNG

Zivildienener des Jahres

NEUMARKT. Der Neumarkter Felix Resch (Diakoniewerk) wurde als „Zivildienener des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit Engagement, Ideenreichtum und viel Empathie überzeugte Felix Resch während seines Zivildienstes in der Werkstätte am Linzerberg des Diakoniewerks. Nun wurde der 20-Jährige zum „Zivildienener des Jahres 2025“ in Oberösterreich gewählt und von Bundesministerin Claudia Plakolm bei einer feierlichen Veranstaltung im Bundeskanzleramt ausgezeichnet. Resch begleitete bis Ende Juni 2025 Menschen mit Behinderungen nicht nur im Alltag, sondern brachte auch eigene Ideen ein. So motivierte er einen jungen Mann mit Trisomie 21, erstmals Botendienste per Tan-

dem-Fahrrad zu übernehmen – ein Schritt, der zuvor undenkbar schien. Für einen stark beeinträchtigten Klienten im Rollstuhl organisierte er die Möglichkeit, an einer integrativen Beschäftigung außerhalb der Werkstatt teilzunehmen. Zudem gestaltete er Feste wie Geburtstagsfeiern, das Maibaumaufstellen oder den „Tag des Fahrrads“ kreativ mit. Vor allem begeisterte er durch seine Saxofon-Einlagen. Kollegen und Klienten beschreiben ihn als humorvoll, verlässlich und zugewandt. Obwohl Felix Resch keine berufliche Laufbahn im Sozialbereich anstrebt, sondern Zahntechniker werden möchte, hat ihn die Erfahrung geprägt. Mehr lesen: www.tips.at/699271 ■



Neuer Rekord Das Kohlrabi-Fest der Montagsrunde im Wiaz Haus Dinghofer in Wartberg brachte heuer einen neuen Rekord: Das Sieger-Gemüse brachte 9,4 Kilo auf die Waage. Johann Oberreiter, der Sieger aus 2023, holt sich zum zweiten mal den ersten Platz. Zweiter wurde Toni Wittmann mit seinem 7,6 Kilo-Kohlrabi und Platz drei geht an Johann Kolberger (6,84 Kilo). Foto: privat

DRAMA

Kinotipp: A big bold beautiful Journey

Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben?

Die Singles Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich anschließend, dank einer überraschenden Wendung des Schicksals, zusammen auf eine große, gewagte und grandiose Reise – auf ein witziges, fantastisches und mitreißendes Abenteuer, bei dem sie nicht nur gemeinsam in ihre jeweilige Vergangenheit eintauchen. Sie erkennen auch, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind und dass sie vielleicht



Margot Robbie und Colin Farrell

eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern. ■ Anzeige

„A big bold beautiful Journey“
Ab 2. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 1. Oktober
ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO+FR 2.+3. Okt.
aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommer Sachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA+SO 4.+5. Okt.
bis 04:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 6. Oktober
bis 06:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Pflanzen, die im Keller überwintern vorbereiten; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln und Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 7. Oktober
Vollmond um 05:49 Uhr – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Pilze sammeln; Bodenpflege; Holzarbeiten; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Störzonen aufspüren; guter Tag, um mit einer Schönheitskur zu beginnen, hat Aussicht auf Erfolge
Ungünstig: Gehölzschnitt; Pflanzen düngen; Genussmittel

MI+DO 8.+9. Okt.
bis 7:15 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

ENERGIESYSTEME

Von Öl zu Luftwärmepumpe – Familie spart zwei Drittel Heizkosten

ÖÖ. Rudolf und Ulrike Thurnberger haben 2023 eine Entscheidung getroffen, die ihr Leben verändert hat: Nach über 40 Jahren Öl-Heizung stellte das Ehepaar aus Gunskirchen ihr 180 Quadratmeter großes Zuhause auf eine HONS Luftwärmepumpe um – und spart seither zwei Drittel der Heizkosten.

Seit 1981 wurde das Haus der Thurnbergers mit einem Hoal-Ölbrennwertkessel beheizt. Rund 2.300 Liter Öl pro Jahr waren dafür nötig. Auf der Suche nach einer modernen Lösung ließen sich die beiden von mehreren Installationsbetrieben beraten. Die Vorschläge: kompletter Austausch aller Heizkörper oder sogar eine Fußbodenheizung.

Der Zufall führte zu HONS

Durch Zufall stießen die Thurnbergers auf die Firma HONS. Deren Fachleute erklärten, dass die HONS-Wärmepumpe auch mit bestehenden Heizkörpern funktioniert – sogar mit Vorlauftemperaturen bis 70 °C.

„Das konnten wir kaum glauben, weil uns andere Installateure genau das Gegenteil erzählt hatten“, erinnert sich Ulrike Thurnberger.

Entscheidung mit Begeisterung

Ein HONS-Berater überzeugte die Familie schließlich mit einer fachlich klaren Argumentation. Alle Heizkörper blieben erhalten, der Warmwasserspeicher wurde eingebunden, das Fundament und die Kellerdurchbrüche realisiert. Die alte Ölheizung samt Tank wurde entfernt und die Heizräume saniert. Nach nur vier Tagen war das Projekt abgeschlossen. „Wir waren begeistert – wir hät-



(V. l.) Johann Gillesberger, Ulrike und Rudolf Thurnberger Foto: privat

ten nie gedacht, dass so etwas möglich ist“, sagen Rudolf und Ulrike unisono.

Nachhaltiger Erfolg

Heute, im dritten Jahr mit der HONS-Wärmepumpe, zieht die Familie Bilanz: „Unsere Heizkosten haben sich um zwei Drittel reduziert. Wir sind absolut zufrieden.“

Darüber hinaus investierte die Familie auch in eine Photovoltaikanlage von HONS – und senkte ihre jährlichen Energiekosten so auf rund 150 Euro.

Lob an das HONS-Team

„Die Kompetenz, Erfahrung und Freundlichkeit der Mitarbeiter sind wirklich außergewöhnlich“, betont Rudolf Thurnberger. „Danke, danke, danke – ohne HONS hätten wir diesen Schritt wohl nie gewagt.“

Empfehlung an die Nachbarschaft

Mittlerweile hat Herr Thurnberger seine positiven Erfahrungen bereits an rund 250 Bekannte in Gunskirchen, Wels, Marchtrenk, Lambach, Stadl-Paura und Umgebung weitergegeben.

„Das Beste ist gerade gut genug“

Getreu diesem Leitsatz führt der Perger Bauträger und Bauunternehmer Wilfried Stockinger (Stockinger Projekt GmbH) seit vielen Jahren erfolgreich seine Projekte. Qualität und professionelle Umsetzung sind für ihn oberstes Gebot. Umso mehr beeindruckte ihn die Erfahrung mit der Firma HONS Wärmepumpen, auf die er durch einen Nachbarn aufmerksam wurde. Dieser ließ in seinem Haus aus den 1980er-Jahren eine Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe von HONS ersetzen. Die besondere Herausforderung: Die alte Heizungsanlage samt Kessel und Öltank musste durch fertiggestellte Wohnräume mit empfindlichen Marmor-Böden und Stiegen ausgebaut werden – eine Arbeit, die höchste Präzision verlangte.

Bauprofi ist beeindruckt

„Für die Firma HONS war das kein Problem, sondern eine absolut professionelle Umsetzung, die reibungslos und schonend erledigt wurde. Das hat mich beeindruckt – als Bauprofi weiß man, dass so etwas keineswegs selbstverständlich ist“, so Stockinger.



Technikraum

Foto: privat



(V. l.) Johann Gillesberger, Christina Stockinger und Ing. Walfred Stockinger, MBA Foto: privat

Diese Erfahrung führte schließlich dazu, dass der Unternehmer selbst auf die neue Generation der HONS-Luftwärmepumpen setzte. In seinem Privathaus war seit 25 Jahren eine Wärmepumpe mit Flächenkollektor im Einsatz – zuverlässig, aber inzwischen technisch überholt. Die neue Luftwärmepumpe überzeugte ihn nicht nur mit ihrem weltweit führenden Wirkungsgrad, sondern auch dadurch, dass das bestehende Heizsystem weiter benützt werden kann, ohne Heizkörper austauschen oder Wohnräume umbauen zu müssen. Der Heizungswechsel war dadurch enorm erleichtert. Heute läuft die Anlage bereits – flüsterleise, im Gegensatz zur alten Wärmepumpe, die man immer deutlich hörte. Die Abwicklung mit der Firma HONS war perfekt, besser kann man es sich als Kunde nicht wünschen. Ich bedaure nur, dass nicht alle Firmen so arbeiten“, resümiert der erfahrene Bauträger. ■ Anzeige

HONS Energiesysteme GmbH
Koaserbauerstraße 16
4810 Gmunden
Tel.: 07612 76120
www.honsheizt.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL:
Margareta Angerer,
Geschäftsfrau, verstarb
am 23. Spetember im
102. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL:
Frieda Freudenthaler
verstarb am 23.
September im Alter
von 86 Jahren; Foto: privat



TODESFALL:
Wolfgang Deim,
Gastwirt, verstarb am
24. September im Alter
von 94 Jahren; Foto: privat

HAGENBERG/KATSDORF



TODESFALL:
Gertrud Peroutka
verstarb im Alter von
85 Jahren; Foto: privat

HIRSCHBACH



TODESFALL:
Robert Himmelbauer
verstarb am 22.
September im 94.
Lebensjahr; Foto: Gemeinde

KALTENBERG

GEBURTEN:
Lara, am 8. September, Eltern: Melanie
Kaltenberger und Bernhard Hochstöger,
Hannah Maria, am 8. September,
Mutter: Elena Maria Kern;

KEFERMARKT



GEBURT:
Mathea, am
17. September,
Eltern: Magda-
lena und Jürgen
Überegger;
Foto: privat

GEBURTSTAGE:
Karl Horner (85),
Karl Freudenthaler (75);

RUBINHOCHZEIT:
Heide Maria und
Michael Zarzer,
am 21. September;

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG:
Christine Koniczek (75);

LASBERG

GEBURTSTAG:
Monika Stütz (70);



GEBURTSTAG:
Elfriede Wögerer (75);
Foto: privat



SILBERNE HOCHZEIT: **Brigitte** und
Alois Winklehner, am 23. September;
Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL:
Johann Pirklbauer
verstarb am
25. September im Alter
von 88 Jahren; Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL:
Andreas Tichler
verstarb im Alter von
50 Jahren; Foto: privat

ST. OSWALD



HOCHZEIT:
**Daniela
Kremp**
und **Jürgen
Stöcklegger**,
am 30. August;
Foto: Johannes
Smutek

UNTERWEISSENBACH




GEBURTSTAG:
**Leopoldine
Hausleitner** (95);
Foto: privat

WARTBERG

HOCHZEIT:
Maria Elisabeth Lesterl und
Florian Steinbauer, am 19. September;

GEBURTSTAG:
Wilhelmine Arminger (85);

GOLDENE HOCHZEIT:
Ingrid und **Gerhard Saxinger**,
am 27. September;



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at
Tips, Eisengasse 5, 4240 Freistadt




Foto: Weibold

Verkaufsbetrug
LEOPOLDSCHLAG. Ein 36-
Jähriger aus Leopoldschlag fand
auf einer Verkaufsplattform
einen Minibagger zum Ver-
kaufspreis von 9.500 Euro. Die
veranlasste Geldüberweisung
erfolgte auf ein italienisches
Konto. Die zugesagte Lieferung
blieb bis dato aus. Ebenso be-
steht kein Kontakt mehr zum
Verkäufer. Dem Opfer ist somit
ein Schaden in der Höhe von
9.500 Euro entstanden.

**Alkoholisiert mit Trafo-
Station kollidiert**
BAD ZELL. Ein 24-Jähriger aus
dem Bezirk Perg geriet mit sei-
nem Auto von der Straße ab und
kollidierte mit einer Trafo-Sta-
tion. Der Vorfall ereignete sich
gegen 23.30 Uhr, als der Fahrer
von Bad Zell nach Erdleiten
unterwegs war. In einer Rechts-
kurve nach dem Ortsgebiet von
Lanzendorf verlor er die Kon-
trolle über sein Fahrzeug. Der
Mann erlitt dabei Verletzungen,
seine Angehörigen fanden ihn
zwei Stunden nach dem Unfall
im Wagen, nachdem er nicht
zurückgekehrt war. Ein Alkomat-
Test ergab 1,84 Promille.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at





auto touring extra
Der Club für alle
mobilen Menschen
Der sichere Begleiter auf allen Wegen – egal ob zu Fuß,
mit dem Auto, dem Fahrrad oder den Offis.
In Österreich und ganz Europa.
#DieGelbenEngel #FürEuchDa
Jetzt Mitglied
werden –
GRATIS
bis Jahresende
2025!
Mit gutem Gefühl
unterwegs
Pannenservice und
Rundumschutz
OAMTC
Schuttbrief
Soforthilfe und
Clubmitglieds
Rechtsservice &
mehr
Kostenlos für
Clubmitglieder

Dieser Ausgabe
liegt das aktuelle
Mobilitätsmagazin
des ÖAMTC bei:

**auto touring
extra**





40 Jahre Freiwaldteichverein In Grünbach wurde das 40-jährige Be-
stehen des Freiwaldteichvereins Grünbach gefeiert. Obmann Wolfgang Pammer
wurde mit einer Ehrenurkunde für seine Arbeit ausgezeichnet.
Foto: Gemeinde

OÖ HOLZBAUTAG

Innung ehrte Holzbauunternehmen für lange Selbstständigkeit

WENG. Rund 100 Holzbau-Meister nahmen am kürzlich stattgefundenen „OÖ Holzbautag | Das Update 2025“ in Weng im Innkreis teil und diskutierten über aktuelle Entwicklungen im Holzbau.

Der Schwerpunkt lag heuer auf den Themen Holzforschung und OIB-Richtlinien sowie der Besichtigung des ersten in Holzbauweise errichteten Parkhauses Österreichs.

Bettina Plößnig-Weigel von der Holzforschung Austria gab Einblicke in den Status quo des Online-Katalogs Dataholz.eu. Anschließend informierte Harald Goldberger vom Land OÖ über die Neuerungen, die sich durch die OÖ-Bautechnikverordnungsnovelle 2025 ergeben, mit der die OIB-Richtlinien 2023 umgesetzt werden.

Der „OÖ-Holzbautag | Das Update“ wird jedes Jahr von der Landesinnung Holzbau OÖ veranstaltet. Vor allem Holzbau-Meister und Planer erhalten hier einen kompakten Überblick über aktuelle Themen im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über



Innungsmeister Josef Frauscher (l.) und Geschäftsführer Markus Hofer (re.) gratulieren den Jubilaren. Foto: WKÖE/Andreas Röbl

Neuigkeiten in Recht, Normung, Wirtschaft und Technik.

Holzbauinnung ehrte verdiente Unternehmer

„Die Zukunft baut auf (aus) Holz“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. „Nehmen wir die Chance an und übernehmen wir Verantwortung für Bauwerke, die über Generationen unsere Städte und Gemeinden prägen“, motivierte Frauscher. „Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfekten Service und alles aus einer Hand, ist

modern und traditionell zugleich. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frau-

scher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der Holzbauinnung. Diese Jubilare wurden mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre:

- Eiblmayr – Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH, Vöcklabruck
- Führer Holzbau-Fertighausbau GmbH, Aspach
- Zopf Holzbau GesmbH, Aurach am Hongar

30 Jahre:

- Holzbaumeister Rauchenecker & Partner GmbH, Antiesenhofen
- Schachner Wintergarten GmbH, Steinerkirchen an der Traun

55 Jahre:

- Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt

UNTERHALTUNG

Musikverein: Oktoberfest

PIERBACH. Der Musikverein Pierbach lädt am Samstag, 4. Oktober zu einem zünftigen Oktoberfest in der Stockhalle der Sportunion ein. Das Fest startet um 18 Uhr, der Musikverein Mönchdorf führt den Bieranstich durch. Die Innviertler Böhmische sorgt beim Oktoberfest für die richtige musikalische Unterhaltung. VVK: 7 Euro, gibt es bei allen Musikern; AK: 10 Euro ■

LEBE DEIN TALENT

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

JUBILÄUM

100 Jahre Berufsschule Freistadt: Modernisierung für die Fachkräfte von morgen

FREISTADT. Die Berufsschule Freistadt feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Nach einer Modernisierung um 18 Millionen Euro bietet sie modernste Ausbildung in 16 Lehrberufen. Mit einem Tag der offenen Tür startet die Berufsschule in ihr Jubiläumsjahr.

„Eine Investition in unsere Berufsschulen ist eine Investition in die Fachkräfte von morgen. Das zählt sich für Oberösterreich langfristig aus, und deshalb investieren wir auch in die Modernisierung der Berufsschule in Freistadt.“

Diese Worte sprach Bildungslandesrätin Christine Haberlander anlässlich des Spatenstichs im Herbst 2022.

18 Millionen Euro Investition

Mittlerweile sind zweieinhalb Jahre vergangen, und die Bauarbeiten sind bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. „Aber das kriegen wir bis zur Eröffnung am Freitag, 3. Oktober, hin“, zeigt sich Direktorin Judith Blaimschein zuversichtlich.

Insgesamt flossen 18 Millionen Euro in den Umbau. Schüler und Lehrkräfte dürfen sich über modernisierte Praxishallen, den Turnsaal sowie das angeschlossene Internat freuen.



Foto: Berufsschule Freistadt

18 Millionen Euro Investition: Berufsschule Freistadt nach Umbau eröffnet

16 verschiedene Lehrberufe

Die Berufsschule bildet in 16 verschiedenen Lehrberufen aus. Die Palette reicht von Hoch- und Tiefbau über Straßenerhaltung bis hin zu Transport- und Betonfertigteiltechnik und zieht dadurch Schüler aus allen Bundesländern an.

Die Schüler kommen aus ganz Oberösterreich zu uns. In manchen speziellen Berufen sogar aus ganz Österreich.

DIREKTORIN JUDITH BLAIMSCHEIN

Dass ein Betonfertigteiltechniker aus Salzburg oder ein Straßenerhaltungsfacharbeiter aus Vorarlberg einen Teil seiner

dualen Ausbildung in Freistadt absolviert, ist zwar nicht die Regel, aber auch keine Seltenheit.

47 Lehrer, 930 Schüler

Aktuell unterrichten 47 Lehrer – fast alle in Vollzeit – an der Berufsschule Freistadt insgesamt 930 Schüler. Die Lehrer kommen aus der Wirtschaft, haben Erfahrung als Bau- oder Projektleiter gesammelt und berufsbegleitend eine pädagogische Ausbildung absolviert. Blaimschein selbst ist Absolventin der HTL für Tiefbau in Graz und war später für das Land Kärnten beim Straßen- und Kanalbau tätig. 2007 wechselte sie als Lehrerin an die Berufsschule Freistadt. 2018 übernahm sie die Leitung von Gerhard Kutschera. Die Lehrer an der Berufsschule sind auch als Erzie-

her im angeschlossenen Internat tätig. „Von unseren Schülern sind rund 80 Prozent im Internat“, erklärt Blaimschein. Dort wohnen sie meist in Vierbettzimmern und erhalten Vollpension.

Jährlich gibt es vier Lehrgänge mit unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten im September, November, Februar und April. Dass die 300 Lehrbetriebe, vor allem aus der Bauwirtschaft, ihre Lehrlinge bevorzugt in den Wintermonaten in die Schule schicken, versteht sich von selbst. „Hier muss man immer gut jonglieren, damit es möglichst gerecht zugeht“, so Blaimschein. ■

Interaktive Broschüre



forster

FRANZ FORSTER GmbH Sanitär – Heizung – Energiesysteme
 4490 St. Florian, Wienerstrasse 52 07224/8610-0 office@forster.or.at www.forster.or.at

BERUFSSCHULE FREISTADT

Großes Eröffnungsfest am 3. Oktober 2025

Statt eines großen Geburtstagsfestes zum 100-jährigen Bestehen feiert die Berufsschule am Freitag, 3. Oktober einen Tag der offenen Tür. Von 13 bis 16 Uhr können das Schulgebäude mit den neu gestalteten Werkstätten, der Turnsaal und das Internat besichtigt werden. Für rund 120 geladene Gäste findet bereits um 9 Uhr eine offizielle Eröffnungsfeier statt. Die Festansprache hält Bildungslandesrätin Christine Haberlander. Die Band „Echt! Diatonisch Saitwärts“ sorgt für gute Musik. ■



Am Tag der offenen Tür steht von 13 bis 16 Uhr das gesamte Schulgebäude zur Besichtigung zur Verfügung.

Foto: Simon Bauer



Großer, heller Turnsaal



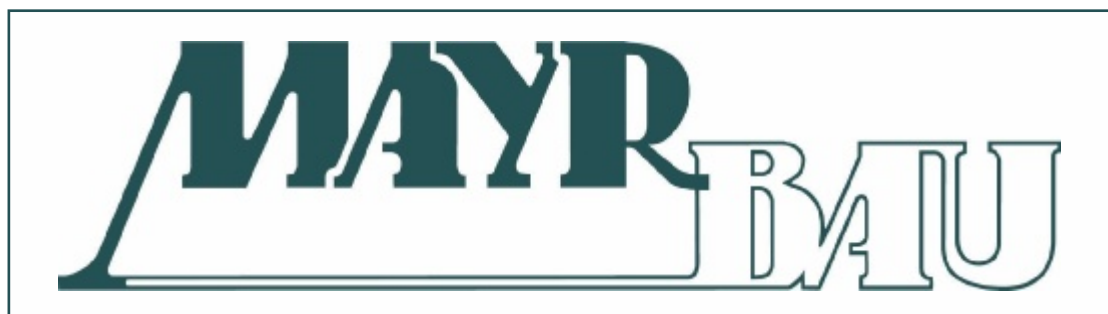
Lichtdurchflutet durch Glaswände



Moderne, freundliche Schlafräume



Begegnungszone im Internat Fotos: Simon Bauer



kaplbau.at

Hausbau.
Holzbau.
Dach & Fassade.
Wohn- und
Gewerbebau.

#mithausverstand

Wir bauen mit Freude.

Wir planen und bauen gewerksübergreifend (Hochbau, Holzbau, Spenglerei, Dach & Fassade) vom privaten Bauvorhaben bis zum Großprojekt im Mühlviertel und im zentralen Oberösterreich. Wir sind ein verantwortungsvolles, familiäres Unternehmen, das seit 1860 für Verlässlichkeit, Vertrauen und Mühlviertler Handwerksgeschick steht.

Gemeinsam mit Hausverstand.

Unternehmensgruppe
Holzhaider

GEMEINSAM

#mithausverstand

Die **PROFI TIPS** aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

MARKTPLATZ

Aktuelles



Unverändliche Wärmemitlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Verkaufe **Brennholz** aus ihrer Nähe, trocken, hart oder weich, geschnitten, zugestellt. ☎ 0664 73533060

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Märkte



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 62J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen ☎ 0664 7605020

Partner-/Freundschaft

An ALLE FRAUEN. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst. Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingmenschen**. Kann man mit dir Pferde stehen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Evi 61 J., Lachen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge, Küssen, Kuscheln, Kochen, Genießen, Gemütlichkeit, Du gerne bis 75 J. Dann melde Dich. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Kati, mobile 73 J. Witwe umzugsbereit. Mobil. Ich möchte für Dich kochen, Reden, Lachen u. die Einsamkeit vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Maria 63 J., liebevolle, festsche Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter) wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. ☎ **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten



PETER KRAML
Fenster & Haustüren

SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

			5		1		3	
5		1		4	2			
			7			1		
1	5							3
	6	4				7	5	
8							2	6
	4			9				
			8	6		9		5
	9		3		7			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Aiso: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-freistadt@tips.at

Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: +43 7942 74100

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Olivia Lentschig
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 31.174

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS

MITGLIED IM VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET



Zu kaufen gesucht
Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Haus mit Garten zu mieten gesucht. ☎ 0699-12602792, Mail: **m.w.falzedder@gmail.com**

JOBS

Stellenangebote

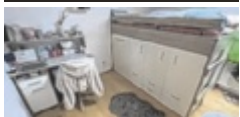
Unser Tannenland sucht für Dezember **Christbaumverkäufer/in** FS B, pro Tag € 100,- und für November **Erntehelfer/in** pro Stunde € 10,-
Tel. 0664-99499767

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Hochbett mit Unterschrank und Schreibtisch, 4 Jahre alt, Tischlerqualität, VP: € 1.400,-
☎ 0676-7259116

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Verkauf

Elektronische Geräte der früheren Technik an Liebhaber günstig zu verkaufen: VHS-Videorecorder, Video-Recorder System 2000, DVD-Player, Plattenspieler, Stereoanlagen, Kofferradios, Kassettenrecorder, Tonbandmaschinen, Mischpulte, LS-Boxen, Microstative, Kamerastative, Fotogeräte und Zubehör, Filmprojektoren mit und ohne Ton, Normal und Super 8 mm, Bildbetrachter, Film Klebepresser, Dia-Projektoren, Analog Fotoapparate Canon EOS 10, Yashica 300AF, Nikon F401FX, Dia-Betrachter und Schneidegerät, Wildkameras.
☎ 0664 2879187

Matratzen (2 Stk.), Marke Austroflex, 90x200x20 cm, guter Zustand, mit abnehmbaren Bezug zum Waschen, günstig abzugeben. Selbstabholung!
☎ 0650 2243859

Verkaufe neuwertige **Winterschuhe Gr. 43** LOWA, MEINDL günstig ☎ 0699 10693566

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für

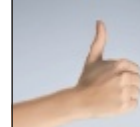
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Pirklbauer

Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung
AN INDEPENDENT MEMBER OF DFK INTERNATIONAL

Badgasse 5, A-4240 Freistadt
karriere.pirklbauer.com | www.pirklbauer.com



ES GIBT VIELE GRÜNDE, UM SICH FÜR EINE **KARRIERE** BEI UNS ZU ENTSCHEIDEN!

Wir suchen

ASSISTENT FÜR DIE WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | REVISIONSASSISTENT (M/W/D)

Monatliches Gehalt nach entsprechender Einstufung im Kollektivvertrag für Angestellte bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern mit entsprechender Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung (Gruppe III, zB 5. BJ € 2.751,00).

WIR BIETEN:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem jungen Team
- Gegenseitige Unterstützung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Home-Office-Möglichkeit bei Bedarf
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Weiterbildung ist uns wichtig – Sie werden hierbei durch die Kanzlei in höchstem Ausmaß unterstützt.

Sie erreichen **Frau Edith Pirklbauer** auch telefonisch unter **07942/74761-51** oder per Email unter **edith@pirklbauer.com**

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer **DEINS**
in der Personalsuche

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





**SÜSSE
KARRIERE
CHANCE!**

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

KONDITOR/IN

FÜR UNSER NEUES CAFÉ IN SCHÖNAU I.M. (M/W/D)

Für mehr Infos einfach anrufen:
0664 30 300 65

Bewerbung an:
office-brandstettergmbh@a1.net

oder Persönlich:
Linzerstraße 4

A-4274 Schönau im Mühlkreis



FOLGE UNS AUF INSTAGRAM!

Das Gehalt richtet sich nach dem gültigen Kollektivvertrag.
Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.



**Wir denken in Welten.
Sie auch?
Dann werden Sie Teil
unseres Teams!**

Wir suchen:

- Tischler*in
- Montagetischler*in
- Mitarbeiter*in für Arbeitsvorbereitung und Kalkulation

Wir bieten ein attraktives Entgelt mit Überzahlung abhängig von Qualifikation, Erfahrung, verweisen aber aus gesetzlichen Gründen auf das Mindestgehalt laut Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter.

Manzenreiter Großtischlerei
Reichenthal / Ringstraße 6, 4193 Reichenthal

Bewerbung schriftlich an Herrn Mag. Karl-Heinz Manzenreiter:
Mailadresse: karlheinz@manzenreiter.at

Wir freuen uns auf Sie!

LAGERLOGISTIK & VERSAND

BG tech

Wir suchen für unser Team einen Mitarbeiter/-in für die Lagerlogistik bzw. Versand. Gerne auch Quereinsteiger

DEINE AUFGABEN:

- Liefertätigkeiten mit dem Firmen-LKW (bis 3,5t)
- Kommissionieren und Lagertätigkeiten

DEIN PROFIL:

- Führerschein B
- organisatorisches Geschick & Ordnungssinn
- EDV-Kenntnisse, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Staplerführerschein

WIR BIETEN:

- Langfristige Anstellung & abwechslungsreiche Tätigkeit
- Junges, dynamisches Team & interessante Produkte

Bruttolohn lt. Kollektivvertrag ab EUR 2.699,99 / Monat
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

BGtech GmbH | Betriebsstrasse 13 | 4213 Unterweisersdorf
zH Doris Bodingbauer | db@bgtech.at | Tel. 07235 / 65559-17
www.bgtech.at

BLECHSCHLOSSER / IN Metalltechnik / Blechtechnik

Wir suchen für unser Team einen Mitarbeiter/-in für die Feinblechbearbeitung von Gehäusen, Maschinenverkleidungen und Schaltschränken

DEIN PROFIL:

- Erfahrung im Bereich WIG, MIG, MAG - Schweißen
- Schweißzertifikate von Vorteil
- Lesen von Plänen und Zeichnungen
- Qualitätsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WIR BIETEN:

- Attraktive Produkte & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gleitzeit & Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Junges & engagiertes Team
- Vollzeit / Teilzeit

Bruttolohn lt. Kollektivvertrag EUR 2.885,37 / Monat
Überzahlung je nach Qualifikation möglich

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

BGtech GmbH | Betriebsstrasse 13 | 4213 Unterweisersdorf
zH Doris Bodingbauer | db@bgtech.at | Tel. 07235 / 65559-17
www.bgtech.at

BG tech

F: Shutterstock.com



Tips Quiz

**Wissen unter
Beweis stellen
& gewinnen!**

Jedes Monat
neue Fragen

tips.at/quiz

DANKE SCHÖN

Ehrenamtspreis geht nach Neumarkt

NEUMARKT. Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖ-Nachrichten, Life Radio und TV1 suchten auch heuer wieder nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Vereinen. Die Sieger wurden bei der Abschlussveranstaltung im Olympiaforum in Linz prämiert.

Ohne die rund 200.000 Ehrenamtlichen würden Oberösterreichs Sportvereine nicht funktionieren. „Ehrenamtliche sind die guten Seelen des Sports. Der Preis ‚Danke schön‘ bietet Wertschätzung und holt jene vor den Vorhang, die normalerweise im Hintergrund aktiv sind. Der Abend ist ein Erntedankfest des Ehrenamts. Diese Aktion hat sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt“, betont Sportlandes-



Bezirkssieger Christian Klambauer (Mitte) mit Sportlandesrat Markus Achleitner (l.) und Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi (r.)

Foto: Antonio Bayer

rat Markus Achleitner. Insgesamt wurden 91.157 Stimmen für die 87 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben. „Es ist wichtig, Vorbilder zu haben –

Menschen, die für Stabilität sorgen. Ehrenamtliche sind genau das. Positiv zu erwähnen ist auch, dass immer mehr Frauen wichtige Funktionen und Führungs-

rollen in Sportvereinen übernehmen und so im Ehrenamt sichtbar werden“, sagt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr.

Engagiert für Sport, Gemeinschaft und Hilfe

Der Neumarkter Christian Klambauer trainiert schon seit seiner Kindheit im Judo-Verein WKG DSG Union Gutau-Freistadt, kämpfte jahrelang sehr erfolgreich in der Kampfmannschaft und ist seit vielen Jahren ehrenamtlicher Trainer des Vereins. Sowohl sportlich als auch menschlich ist er ein absolutes Vorbild für die Nachwuchs-Judoka. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/698852



Emma Scherb holte Gold in Feldkirch

Foto: ÖLV/Alfred Nevismal

LAUFEN

Doppel-Gold für Emma Scherb

RAINBACH. Die 17-jährige Emma Scherb (TGW Zehnkampfunion) konnte in Feldkirch (Vorarlberg) in der Klasse U20 den österreichischen Meistertitel von 2024 über 5 Kilometer auf der Bahn erfolgreich verteidigen. Ihre Schwester Katharina Scherb (TriPowerWimbergerFreistadt) landet bei diesem Lauf auf dem vierten Platz. Die Triathletin lag nur elf Sekunden hinter ihrer Schwester Emma. Knapp drei

Wochen später holt sich Emma Scherb auch den Meistertitel in der Klasse U18 im Straßenlauf in Amstetten über die 5 Kilometer. Mit einer taktischen Meisterleistung lief sie als Favoritin, unter den 32 Mädels aus ganz Österreich, das hohe Anfangstempo nicht mit. Bei Kilometer 4 ging sie an der Spitzengruppe mit hohem Tempo vorbei und siegte mit neuer persönlichen Bestzeit von 18 Minuten und 20 Sekunden. ■

BEGEISTERUNG

Lauffest in Summerau

RAINBACH. Strahlender Sonnenschein, hunderte Teilnehmer und begeisterte Zuschauer: Der 16. Guntamatic Summerauerlauf in Rainbach wurde wieder zu einem sportlichen Fest für Groß und Klein.

Bei spätsommerlichem Wetter lockte der Summerauerlauf fast 400 Sportler nach Rainbach. Die Veranstaltung bot ein buntes Bild aus Kinderläufen, Nordic Walking, Hauptlauf und spannenden Teambewerben. Besonders erfreulich: Rund 150 Kinder und Jugendliche gingen mit großem Eifer an den Start und zeigten eindrucksvoll ihr Können. Im Hauptlauf kämpften knapp 200 Athleten um Spitzenplätze. Den Tagessieg sicherte sich bei den Herren Fabian Hennerbichler, während Teresa Pötscher bei den Damen als Erste ins Ziel kam.



Die Sieger Fabian Hennerbichler und Teresa Pötscher

Foto: RedLeng

Auch die Mannschaftswertungen – von Mixed-Teams bis zum stark besetzten Blaulichtbewerb – sorgten für Spannung und Motivation. Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke, feuerten die Teilnehmer begeistert an und machten den Summerauerlauf zu einem stimmungsvollen Sport- und Familienfest. ■

BMW iX5 HYDROGEN

Von der Pilotflotte hin zur Serie

Die BMW Group bringt erstmals ein Fahrzeug mit fünf verschiedenen Antriebstechnologien auf den Markt. Der neue BMW X5 wird künftig mit Batterieelektrik, Plug-in-Hybrid, Benzin- und Dieselmotor sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzelle erhältlich sein.

Das dafür nötige Brennstoffzellensystem stammt aus dem BMW Group Werk Steyr. „Für die Produktion wird 2026 eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserie beginnt 2027, die Serienproduktion 2028“, erklärte Klaus von Moltke, Geschäftsführer der BMW Motoren GmbH. „Mit dem neuen BMW X5 in fünf Varianten positionieren wir uns erneut als Technologie-Pionier. Wasserstoff hat eine wesentliche Rolle bei der globalen Dekarbonisierung“, so

Joachim Post, BMW-Vorstand für Entwicklung. Mit dem breiten Antriebsportfolio können unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllt werden. Ab 2028 ergänzen zwei vollelektrische Antriebe – Batterie und Wasserstoff – das Angebot.

Echter BMW mit typischem Fahrvergnügen

Nach erfolgreichen Tests mit einer Pilotflotte bringt BMW den iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt. „Er wird ein echter BMW mit typischem Fahrvergnügen“, so Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge. Das System basiert auf der dritten Generation der Brennstoffzellentechnologie. Es ermöglicht eine kompaktere Bauweise, höhere Effizienz, größere Reich-



Nach der erfolgreichen Erprobung der Pilotflotte wird der neue BMW iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt gebracht. Foto: BMW Group

weite und geringeren Energieverbrauch. Prototypen entstehen bereits in München und Steyr, weitere Komponenten liefert das Werk Landshut. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung und als Ergänzung zur Elektromobilität, da er überschüssige erneuerbare Energie speichern und ins Netz integrieren kann. BMW engagiert sich zudem

am Aufbau von Infrastruktur. Mit der Initiative HyMoS („Hydrogen Mobility at Scale“) wird zusammen mit Partnern ein Wasserstoff-Ökosystem für Pkw, Lkw und Busse entwickelt. Ziel ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Tankstellen durch gebündelte Nachfrage. Erste Pilotprojekte laufen in Deutschland und Frankreich, weitere Regionen folgen. ■

RADSPORT

Spannendes Finale der Road Cycling League Austria in Königswiesen

KÖNIGSWIESEN. Mit der 6. Mühlviertler Hügelwelt Classic stand am Sonntag das große Finale der Road Cycling League Austria auf dem Programm. Rund 200 Athleten sorgten für hochklassigen Radsport im Mühlviertel. Lydia Ventker und Riccardo Zoidl holten die Gesamtsiege. Christian Oberngruber fuhr zum Österreichischen Meistertitel bei den Amateuren.

Bei kühlen neun Grad startete am Sonntag das letzte Rennen im Rahmen der Road Cycling League Austria – der führenden Rennserie im österreichischen Straßenradsport – in Königswiesen.

Nach dem Eröffnungsrennen in Leonding und dem Kirschblütenrennen in Wels, zu Beginn der Saison, stellte Königswiesen die dritte und finale Station in Oberösterreich dar.

Die Profis zeigten sich begeistert: „Der anspruchsvolle Kurs führt durch walddreiche Natur und

endet spektakulär am Marktplatz im Herzen von Königswiesen. Nur wer bergfest ist, hat hier eine Chance auf den Sieg.“

Spannendes Finale

Im Damenrennen sicherte sich die Schweizerin Rahel Aschwanden (Spar CTO Women) vor

Therese Feuersinger (URC Ebbs) und Lydia Ventker (RSG Team Cookina ARBÖ ASKÖ Graz/RSV Gütersloh 1931) den Sieg. Im Männer-Rennen setzte sich Alexander Konychev (Team Vorarlberg) vor Riccardo Zoidl (Hrinkow Advacics) durch, der sich den Gesamtsieg der Road Cycling League Austria 2025 holte.

Österreichische Meisterschaft der Amateure

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Amateure, die im Rahmen des Rennens ausgetragen wurden, kürte sich Christian Oberngruber vor Rene Pammer (beide next125 Hackl-Lebensräume) zum Sieger. ■



Am Marktplatz wurde das 121 km lange Rennen gestartet.

Foto: Reinhard Eisenbauer



Lebensfreude Kabarett für Hirn, Herz und Humor präsentiert der bayerische Musik-Kabarettist Voglmayr am Samstag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr im Taurum in Freistadt. Seine narrischen Witze und Gstanzln sind mal frivol, mal hinterfotzig derb, mal subtil hinter-sinnig. Ein Abend voller Lebensfreude. Karten für den Dinnerabend mit Kabarett sind auf <https://taurum.co.at/> erhältlich.

Foto:Bernd Schaffrath



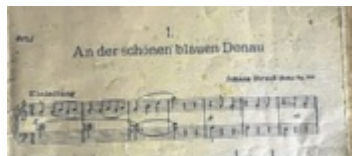
Kindersachen-Flohmarkt Der Elternverein Neumarkt lädt am Samstag, 4. Oktober zum Kindersachenflohmkt in der Mittelschule (Schulstraße 7) Neumarkt ein. Von 9 bis 12 Uhr können Besucher zwischen Babysachen, Kinderkleidung (0 bis 14 Jahre), Spielsachen und Büchern stöbern. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Symbolfoto: stock.adobe.com/highwaystarz

MUSEUM PREGARTEN

Hommage an Strauss

PREGARTEN. Anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Strauss (Sohn) lädt das Museum Pregarten am Samstag, 4. Oktober, ab 15 Uhr zu einer szenischen Lesung ein, die das Leben und Schaffen des legendären Walzerkönigs beleuchtet. Die Besucher erwartet eine literarisch-musikalische Reise voller Charme. Die Veranstaltung verspricht nicht nur Musikliebhaber zu begeistern, sondern bietet einen lebendigen, unterhaltsa-



Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

Foto: Museum Pregarten

men und informativen Nachmittag. Der Walzerkönig des 19. Jahrhunderts wird von einem charmanten und humorvollen Darsteller verkörpert, was für eine mitreißende und heitere Atmosphäre sorgt. ■



Die Radgruppe Windhaag lädt wieder zu einer geführten Radtour ein. Foto: Larndorfer

RADGRUPPE WINDHAAG

Geführte Radtour

WINDHAAG. Die Radgruppe Windhaag lädt am Sonntag, 5. Oktober zu geführten MTB-, E-Bike und Rennrad-Touren über Tschechien am Sternstein ein. Bei der MTB-Strecke werden je nach Gruppe (drei zur Auswahl) 50 bis 65 Kilometer und 700 bis 1.300 Höhenmeter zurückgelegt. Bei der Rennrad-Runde werden zirka 85 Kilometer und 1.300 Höhenmeter absolviert. Bei der

E-Bike-Tour stehen zwei Routen (Sternstein, 65 Kilometer, 1.300 Höhenmeter und Rading, 50 Kilometer, 700 Höhenmeter) zur Auswahl. Gestartet wird um 12.30 Uhr am Marktplatz. Ein Reisepass oder Personalausweis sind mitzunehmen. Nach der Tour findet ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Rudelstorfer statt. Weitere Informationen unter der Tel. 0664 73115494. ■

ooe.arbeiterkammer.at

**„NO HIT WONDER“
KINOTICKETS GEWINNEN!**

QR-Code scannen für Infos und Teilnahme.

TOP-Termine

NEUERSCHEINUNG

Eva Reichl mit neuem Krimi „Mühlviertler Todesstoß“

FREISTADT/KEFERMARKT. Mit „Mühlviertler Todesstoß“ erscheint im Oktober der schon achte Teil der Mühlviertler Krimiserie von Eva Reichl aus Ried in der Riedmark.

Ein Mord ohne klarer Spur, eine Familie voller Geheimnisse, ein Unternehmer mit mächtigen Feinden: Als Jakob Grünwald auf Schloss Weinberg in Kefermarkt erstochen wird, beginnt für Chefinspektor Oskar Stern die mühsame Suche nach dem Täter. Viele profitieren von Grünwalds Tod. Seine Familie kämpft um die Nachfolge seines Unternehmens, während Konkurrenten auf eine Gelegenheit gewartet haben, ihn aus dem Weg zu räumen. Zudem war Grünwald in



Autorin Eva Reichl Foto: Franz Bodingbauer



Lesestoff für Krimifans Foto: Gmeiner Verlag

zweiter Ehe mit einer Frau verheiratet, die so alt ist wie seine Kinder und die ihnen ein Dorn im Auge ist. Oskar Stern folgt den Spuren eines eiskalt geplanten Verbrechens, doch der Täter ist immer einen Schritt voraus. „Mühlviertler Todesstoß“ erscheint im Gmeiner Verlag und

ist um 15 Euro erhältlich. Eva Reichl präsentiert ihren neuesten Krimi auch bei Lesungen, darunter am Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, in der Pfarrbücherei Freistadt. ■

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Fönse Doppelhammer

BAYERISCHER DOPPELHAMMER

PREGARTEN. Am Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert der bayerische Kabarettist Alfons „Fonse“ Doppelhammer in der Bruckmühle Pregarten. Es warten unter anderem zahlreiche Anekdoten aus seiner Jugend im elterlichen Wirtshaus. Karten gibt es bei Ö-Ticket.



Foto: ElBobb Pictures

DER ADDNFAHRER KOMMT

FREISTADT. Nach dem großen Erfolg seines ersten Programms „S'Lem is koa Nudl-subbn“ startet der AddnFahrer mit seinem lang ersehnten zweiten Programm „Lausbuam Gschicht'n“ auf große Tour: am Donnerstag, 30. Oktober, 20 Uhr in der Messehalle in Freistadt. Karten: Ö-Ticket



Foto: Franz Posch

FRANZ POSCH UND INNBRÜGGLER

LEOPOLDSCHLAG. Franz Posch und seine Innbrüggler sind am Freitag, 3. Oktober, um 20 Uhr, zu Gast im Landgasthof Pammer in Mardetschlag. Einlass: 19 Uhr; Mit Menü nach Reservierung: Tel. 07949 8205; Weitere Informationen und Tickets unter: www.pammerjahn.at



Foto: Rudolf Pfeil

FEUERWERK DER BLASMUSIK

LEOPOLDSCHLAG. Ein Feuerwerk der Blasmusik mit Gloria findet am Samstag, 8. November, im Landgasthaus Pammer in Mardetschlag (Leopoldschlag) statt. Einlass: 18 Uhr; Kartenreservierungen unter der Tel. 07949 8205, www.pammerjahn.at oder Ö-Ticket

THEATER UNTERWEISSENBACH

Der verkaufte Großvater

UNTERWEISSENBACH. „Der verkaufte Großvater“, ein bauerliches Lustspiel in drei Akten von Anton Hamik, steht ab 8. November auf dem Spielplan der Theatergruppe Unterweißenbach. Die Proben laufen auf Hochtouren.

Um den Kreithoferbauern steht es schlecht: Der Hof ist hoch verschuldet, die letzte Magd hat gekündigt, weil sie den Großvater leid war. Da scheint eine Hochzeit von Sohn Lois mit dem wohlhabenden Haslinger-Eval die Rettung zu sein. Doch Lois weigert sich, eine Frau zu heiraten, die er noch nie gesehen hat – und auch Eval lässt sich von ihrem Vater nicht überreden. So schmiedet der schmierige Haslinger einen Plan: Er will dem Kreithofer kurzerhand den



In Unterweißenbach sind wieder Lachmuskeln gefragt: Martin Starzer schlüpft in die Rolle des Lois, Claudia Ackerl ist als Zenz zu sehen.. Foto: Theater Unterweißenbach

Großvater abkaufen. Der Alte ist von der Idee begeistert und zieht bei den Haslingers ein. Doch schon bald kommt ans Licht, welche Absichten Haslinger wirklich verfolgt. Der Großvater hat noch ein Wörtchen mitzureden – und spielt seine eigenen Spiele mit den Haslingers bis zum Schluss. Tips verlost auf www.tips.at 5x2 Freikarten! ■

Premiere: Sa., **8. Nov.**, 20 Uhr, Pfarrheim Unterweißenbach So., **9. Nov.**, 14.30 Uhr, **14., 15., 16., 20., 21. und 22. Nov.**, jeweils um 20 Uhr, So, **16. Nov.**, auch um 14.30 Uhr. Kartenvorverkauf (12 Euro, Kinder/Jugend 8 Euro) ab 13. Oktober online unter www.theater-uw.at, am Theaterhandy 0677 61732355 oder bei der Raiba (07956 7388-38393)



WIRTSCHAUSMUSIKANTEN

Oktoberfest: anzapft is!

KEFERMARKT / PREGARTEN. Zum 2. Oktoberfest laden die Wirtshausmusikanten von Grenzenlos 7 am Samstag, 4. Oktober, ab 16 Uhr im Gasthaus Mader in Lest.

Sänger Lois und eine Tanzmusikanten singen und spielen ein abwechslungsreiches Programm von böhmischer Blasmusik bis Schlager. Auch Weisenbläser sind dabei. Die Musiker aus sieben verschiedenen Musikkapellen und Gemeinden spielen regelmäßig zum Erhalt der Wirtshauskultur und für soziale Zwecke. Dabei haben sie bereits bereits mehr als 20.000 Euro an in Not geratene Menschen aus dem ganzen Mühlviertel übergeben können.

Die jüngste Spendenübergabe fand im Gasthaus Postl in Selker (Gemeinde Pregarten) statt.



Gute Stimmung ist garantiert. Foto: privat

Alois Rockenschaub, der im Juni 2023 einen schweren Unfall hatte und seitdem auf den Rollstuhl angewiesen ist, durfte sich über eine stolze Summe freuen. Mit dem Geld können Therapien und notwendige Geräte finanziert werden. Auch beim Oktoberfest in Lest wird wieder eine „Spendierhose“ für freiwillige Spenden aufgestellt werden. ■



Vom König der Löwen lassen sich die Schülerinnen inspirieren.

Foto: HLW HLK

HLW/HLK-MATURABALL

Matura Matata

FREISTADT. Unter dem Motto „Matura Matata – ein königlicher Abgang“ steht der Maturaball der HLW/HLK Freistadt am Samstag, 11. Oktober, in der Freistädter Messehalle. Inspiriert vom Film „König der Löwen“ feiern die Schülerinnen der Maturaklasse ihren bevorstehenden Abschluss. Musikalisch sorgt die Band Curly in a Crew für Unter-

haltung. Das DJ-Duo Juse legt in der Blackbox auf. Tombola und Schätzspiel lassen auf Topgewinne hoffen. Abendkleidung ist obligat. Vorverkaufskarten (20 Euro, AK 22) sind ausschließlich online erhältlich. ■

Sa., 11. Okt. / Messehalle
Freistadt / Einlass: 19.30 Uhr
Tips verlost Karten auf www.tips.at

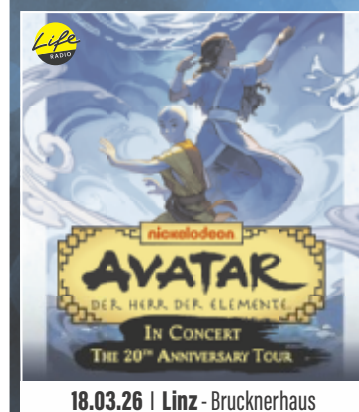
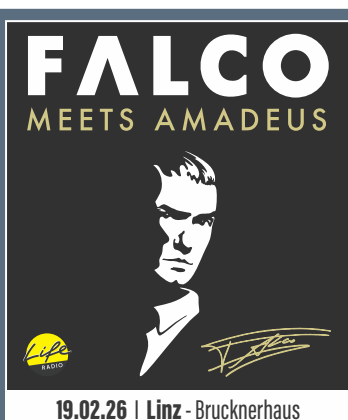


VORTRAG

Die Wechseljahre

ST. OSWALD. Ein Vortrag zum Thema „Die Wechseljahre: Mehr als nur Hitzewallungen“ findet am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr, in der Frühstückspension Zur Post in St. Oswald statt. Dr. Sebastian Jülg (Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Freistadt) und Dr. Veronika Krain (gynäkologische Endokrinologin) referieren und stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Gesunden Ge-

meinde mit dem Klinikum. Die Wechseljahre haben es in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus des gesellschaftlichen Interesses geschafft. Sich in der Fülle an Informationen zu recht zu finden, kann schwierig sein. Zudem gibt es nach wie vor Tabuthemen wie Inkontinenz oder Sexualität, über die wenig gesprochen wird. Die beiden Frauenärzte bieten beim Vortrag einen Leitfaden und erklären Therapieoptionen. Eintritt: freiwillige Spende ■



TOP-Termine



Foto: Daniel Lagerpusch

BROADWAY MEETS POP
LINZ. Die größten Musical-Hits Remixed erklingen, bei „Broadway meets Pop“ am Freitag, 14. November, 20 Uhr, TipsArena Linz. Deutschlands große Musical-Stimmen werden in der Show zu Pop-Stars, umrahmt von Lichtshow, Tanzensemble und Live-Band. Infos: broadwaymeetstop.com, Karten: Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

- Freistadt:** Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00
- Freistadt:** Donnerstags: Chorgesang, Leitung: Heike Zillhammer, Pfarrhof, 17.00, VA: OÖ SB
- Freistadt:** Donnerstags: E-Bike-Touren, mit Gerhard Friesenecker und Engelbert Haider, Distanz: 25 bis 40 km, Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad, 9-11.00, VA: PV
- Freistadt:** Donnerstags: Seniorentanz, mit Leopoldine Reisinger, Tennishalle, 14-16.00, VA: OÖ SB
- Freistadt:** Mittwochs: Kegeln, Leitung: Gottfried Riegler, Kegelbahn Rosenstüberl, 14.00, VA: PV

Auflösung Sudoku

9	2	7	5	8	1	6	3	4
5	3	1	6	4	2	8	9	7
4	8	6	9	7	3	5	1	2
1	5	9	7	2	6	4	8	3
2	6	4	1	3	8	7	5	9
8	7	3	4	5	9	1	2	6
7	4	8	2	9	5	3	6	1
3	1	2	8	6	4	9	7	5
6	9	5	3	1	7	2	4	8

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-freistadt@tips.at

- Freistadt:** Mittwochs: Pétanque (Boccia), Leitung: Peter Affenzeller, in Koop. mit der ASKÖ Freistadt, beim Bergfried, 18.00. VA: PV
- Freistadt:** Montags: Seniorengymnastik, Turnsaal BG/BRG, 18-19.00, VA: OÖ SB
- Freistadt:** Montags: Stockschießen, Leitung: Herbert Wiesinger, Stockhalle der UNION Freistadt, 17.00, VA: PV
- Freistadt:** Montags: Turnen - abwechslungsreiches Ganzkörper-Fitnessstraining, Leitung: Gerhard Friesenecker, Tennishalle, 9.30-10.30, VA: PV
- Freistadt:** Montagsmaus - offener Treff, EKIZ Mimo, Zemannstraße 29, 9-10.30
- Kefermarkt:** Schloss Weinberg, Freitagstouren, von 2. Mai bis 31. Oktober 2025, immer Freitag, 14.00, Treffpunkt an der Rezeption, keine Anmeldung erforderlich
- St. Oswald:** Wirbelsäulengymnastik - Bewege dich gesund mit Veronika Peherstorfer, jeden Dienstag, Musikschule, 8.30

DO, 2. Oktober

- Freistadt:** Kabarett und Dinnerabend: Vogel-mayer: "Lebensfreude", Taurum, 19.30
- Freistadt:** Kabarett: KLAUS ECKEL - Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht, Messehalle, 19.30
- Freistadt:** Vortrag: Snusen und Vapen - Kinder und Jugendliche gut im Umgang mit neuen Nikotinprodukten begleiten, Aula Musikmittelschule, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde
- Pregarten:** Kabarett: Gabriel Castañeda - "Hardi Gatti", Bruckmühle, 19.30
- St. Oswald:** Treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte, Veranstaltungssaal, 15-17.00, VA: Gesunde Gemeinde, ohne Anmeldung
- St. Oswald:** Zeit für dich - offener Jugendtreff, 14.30-17.30, JUZ

FR, 3. Oktober

- Bad Großpertholz:** Science afternoon "Baue und programmiere deinen ersten Roboter mit Lego Mindstorms", Gemeindebücherei, 14.00
- Freistadt:** Tag der offenen Tür und 100 jähriges Jubiläum der Berufsschule Freistadt, 13-16.00
- Leopoldschlag:** Franz Posch mit seinen Innbrügglern, GH Pammer, Mardetschlag, Einlass 19.00, Beginn 20.00
-
- Mönchdorf:** Schilcher Sturm Auftakt mit der Mönchdorfer Bradlmsi, Lumi's Alm, ab 15.00
- Neumarkt:** Bezirkswandertag der Altbauerngemeinschaft Freistadt, Treffpunkt: Kirche Neumarkt, 13.00
- Pregarten:** Vortrag: Dr. Jonas Tögel - "Manipulation und Propaganda", 19.30
- Rainbach:** 30 Jahr - Feier Bücherei, mit Kabarett Lainer & Aigner "Einvernehmlich verschieden", Pfarrheim, ab 19.30

SA, 4. Oktober

- Bad Zell:** Vernissage: Willfried Freynschlag: "Unser Mühlviertel", Hotel Lebensquell, 19.30
- Freistadt:** Alpenverein, Rundtour Admonter Warte und Grabnerstein, Info und Anmeldung: Birgit Affenzeller 0670 4057707
- Freistadt:** Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen, ÖTB-Halle, 9-11.00, VA: Kinderfreunde
- Freistadt:** Gedenkveranstaltung: 500 Jahre Täuferbewegung, Kuratoriumsführung durch die Täuferausstellung von Franz Seiser um 14.00, Gedenkkonzert Lobgesang um 19.00, Ensemble "Carmina Sacra", Messehalle
- Freistadt:** Repair- und Nähcafé im Keller der Wohnoase, Zemannstraße 29, 13-16.00, VA: Volkshilfe
- Freistadt:** Waldluftbaden - Erholungstag unter Bäumen und Moosen, Treffpunkt Parkplatz Thurytal, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde
- Gutau:** Konzert: MERBO TRUBKY, Alte Schule, 20.00
- Kefermarkt:** Fischverkauf am Flanitzteich, 11-12.00
- Kefermarkt:** Wirt Roas 2025, Blasmusik, Tanz und Unterhaltung beim 2. Oktoberfest, GH Mader, Lest, 16.00, www.wir-wirtshaus-musikanten.at
- Königswiesen:** Eröffnung Karlingerhaus, 14.00, "Tag der offenen Tür", Essen und Getränke frei! 19.00 Reisevortrag - "Fünf Jahre auf vier Rädern" - von hochzwei.media live mit Marlies und Andi Lattnere-Czerny, ab 21.00 Vinylparty mit DJ Tom und "Getränken wie früher"

- Neumarkt:** Flohmarkt: Vom Strampler bis zum Skateboard, Aula der Mittelschule, 9-12.00, VA: EV Neumarkt
- Neumarkt:** Oktoberfestschießen, Schützenheim, ab 16.00, VA: Sportschützen Neumarkt
- Pierbach:** Oktoberfest des MV Pierbach, Bieranstich, musik. Umrahmung mit dem "MV Mönchdorf" und "Innviertler Böhmsche", Stockhalle, ab 18.00
- Pregarten:** Oktoberfest von 8-12.00 mit Bieranstich am Bauernmarkt Bruckmühle
- Pregarten:** Szenische Lesung im Museum Pregarten: 200. Geburtstag von Johann Strauss, 15.00
- Pregarten:** Tagesseminar: Dr. Jonas Tögel - "Manipulation und Propaganda", Bruckmühle, 9.00, www.mitsinn.org
- Sandl:** Ausstellungseröffnung von Paul Glaser: "Ins Licht gerückt", Gemeindezentrum, 19.00

Tragwein: Tragweiner OKTOBERFEST, Norbert Eder Halle, ab 19.00, Musik: Die Drawigen, Die Heckenklescher, Grünbacher Schuhplattler, VA: JVP

Wartberg: Grüngürtel-Wanderung, Treffpunkt Wenzelskirche, 14.00, Abschluss im GH Kriehmühle um ca. 16.30, VA: Die Grünen

SO, 5. Oktober

- Freistadt:** Erntedankfest mit anssl. Frühschoppen, Versteigerungshalle, 10.00
- Hirschbach:** "Die verborgene Vielfalt der Wurzeln", Biohof Abraham, 14-17.00, VA: Kräuterkraftquelle
- Kefermarkt:** Kinderliturgie, Pfarrzentrum, 9.30
- Lasberg:** Erntedankfest und Tag der älteren Gemeindebürger, Pfarrkirche, 9.30, anssl. Kernlandhalle

Neumarkt: Willkommensfeier: Neue Seelsorgerin Ulli Lengauer, Pfarrkirche, 9.00

Pregarten: Matinee mit Franz Strandl - Perlen der Klaviermusik, Bruckmühle, 11.00

Unterweißenbach: Fest der Hochzeitsjubiläen, Pfarrkirche, 9.00

Wartberg: Erntedank, Vorplatz Schule, anssl. VAZ, 9.00

Windhaag: Geführte MTB-, E-Bike- und Rennrad-Touren über Tschechien am Sternstein, Start um 12.30 am Marktplatz, Info unter 0664 73115494

Windhaag: Riesen-Kürbis-Prämierung nach dem Erntedank-Fest, mit Kürbisspezialitäten, Green Belt Center, ab 10.00, VA: GBC und Bäuerinnen

MO, 6. Oktober

Bad Zell: Live-Reportagen: Stories, die leben, von Marlies und Andi, "Von Marokko bis Norwegen, Bücherei, 19.00, www.hochzwei.media

Schönan: Buchvorstellung/Lesung von Sabine Eilmsteiner: "Die grosse Wald Apotheke", Stöninger Alm, 19.00, VA: Bücherei Schönan, Eintritt frei

DI, 7. Oktober

Bad Großpertholz: Büchereikaffee (Bastel- und Plaudernachmittag), Bücherei, 14.00

Freistadt: Sein eigener Chef werden? Workshop für Betriebsgründer:innen, WKO, 13.30-16.30

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

Neumarkt: KI-Künstliche Intelligenz/Workshop, GH Reisinger 9-12.00, VA: Digital Überall, SB, PV und Gemeinde

Neumarkt: Stammtisch für pflegene Angehörige, Seiberl Haus, 18.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Oswald: Die Wechseljahre - mehr als nur Hitzewallungen, Vortrag mit Dr. Veronika Krain und Prim. Sebastian Jülg, Frühstückspension Zur Post Reisinger KG, 19.00, freiw. Spenden

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, Hotel Fürst, 19.30, VA: Imkerverein

Wartberg: Impulsvortrag von Sabine Wögerbauer, Menschen mit Demenz besser verstehen und begleiten können, VAZ, 18.00, VA: Volkshilfe, Demenzservicestelle Linz-Süd/Schwertberg, kostenlos

MI, 8. Oktober

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch im Pfarrhof, 14.30

Freistadt: Energie-Übungen: Wyda-Lehrpfad: "Das Mentalfeld anregen", mit Veronika Peherstorfer, Treffpunkt Pregartenteich, 16.30-17.00

Freistadt: Online-Seminar der WKO Freistadt: "Sind Lehrlinge die wahren Chefs im Betrieb", 14-16.00, Info und Anmeldung: 05700 7052 oder unternehmerakademie@wfi-ooe.at

Neumarkt: Tagesausflug: Rappottenstein, Langschlag und Groß Gerungs, Abfahrt 7.30 Raika, VA: SB

Pregarten: Vortrag: Speisepilze und ihre Doppelgänger, GH Haslinger, 19.30, VA: Obst- und Gartenbauverein Pregarten

St. Oswald: Kräuterstammtisch, Wurzelgemüse und ihre Verarbeitung, Pfarrheim, 19.00, VA: Team Kräuterstammtisch

PFARRE FREISTADT

Erntedank mit Frühschoppen

FREISTADT. Mit einem Fest in der Versteigerungshalle sagt die Pfarrgemeinde Stadt Freistadt am Sonntag, 5. Oktober, um 10 Uhr Danke für die Ernte und feiert das Erntedankfest. Dabei wird auch Sarah Artner-Gratzl vorgestellt, die derzeit in der Pfarrgemeinde Freistadt für die Dauer von zwei Jahren ein pastorales Einführungsjahr (Praktikum) absolviert, um später als Seelsorgerin zu arbeiten. Das Erntedankfest mit Frühschoppen mit der Stadtkapelle Freistadt wird wieder ein Fest für die ganze Familie werden. Die Kinder sind eingeladen, mit ihren geschmückten Kinderfahrzeugen zu kommen. Seelsorgeverantwortlicher Roland Altreiter: „Wir danken für unsere Feld-Ernte genauso wie für unsere Lebens-Ernte!“ ■

TERMINANZEIGEN

DO, 9. Oktober

Freistadt: Buchpräsentation "Fallen lassen", Neuauflage von Brigitte Schwaigers Buch, Salz- hof 20.00, VA: Local Bühne

Tragwein: Vortrag Mag. Helmut Schüller, "Hat die Kirche von heute noch Antworten auf Fragen von heute"? Pfarrsaal, 19.00, VA: KBW

Wartberg: Begleiten von Kindern & Jugendlichen durch den Online Dschungel, Ekiz Krawuzl, 19-22.15

Wartberg: Musikantentreffen im GH Gundhacker, 19.00

Windhaag: Mutterberatung mit DGKP Eveline Traxler, Gesundheitszentrum 9-11.00

FR, 10. Oktober

Bad Zell: Bauernmarkt, vorm Spar, 13-16.00

Freistadt: Faserwerkstatt im Otelo Freistadt, gemeinsam alte und neue Handarbeitstechniken ausprobieren, keine Anmeldung erforderlich, im Speicher, Schlosshof 3, 18-21.00

Kefermarkt: Schloss Weinberg: Krimi & Kulinarik Abend, Lesung und Dinner mit der Autorin Eva Reichl, Rittersaal, 19.00

Königswiesen: Asphalt-Stockturnier, Herbergerhalle, 18.00, VA: Naturfreunde

Neumarkt: Mountainbike-Tour: Neumarkt und Umgebung, Abfahrt 13.00 Raika, VA: SB

Waldburg: Seniorenstammtisch im GH Manzenreiter, 14.00

Voranzeigen

Hagenberg: Kindersachen und Spielzeug Standl - Flohmarkt am 18. 10. von 8-12.00, Anmeldung für Stand: zwergertreff.hagenberg@hotmail.com (bis 5. Oktober)

Blutspenden

Windhaag: Blutspendeaktion, 8. Oktober, Mehrzwecksaal, 15.30-20.30

Tierärzte

Notdienste 5. Oktober: Benedikt Muxen- der, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenber- ger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asanger, **Schöna** 0664 3541211, Christian Lam- precht **Weitersfelden:** 0664 73650430

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas - kostenlose Beratung für pflegende und betreuende Ange- hörige, ☎ 0676 8776 2438

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsor- ge, Trennung, Scheidung, etc. Familienbera- tungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi ☎ 07942-72140

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermi- ne nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Leben mit Babys, Purzelbaum ☎ 07942 74181

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ☎ 0732 773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ ☎ 07942 75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07942 77778

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Ba- by, ☎ 07942/702-62341, <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-sozia-les-und-familie/saueuglingsberatungstermine>

Pregarten: Erziehungs- und Familienbera- tung, ☎ 07942 70262341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Famili- enbundes ☎ 0664 88282161 familienbera- tung.pregarten@ooe.familienbund.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstel- le ☎ 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformati- onszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

Unterweißenbach: Juristische Familienbera- tung ☎ 07942 70262341

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25- Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Freistadt: Geworden - Vergangen, Keramik von Walter Bernhardt, MÜK Samtgasse, bis 29. November

Freistadt: TIMON HUBER "Denkräume", Fotomontagen, Schlossmuseum, bis 6. Jänner

Hirschbach: Richard Wall, Zeichnungen & Aquarelle, Bauernmöbelmuseum, 17. August bis 27. Oktober

Kefermarkt: Ausstellung in der Schlossgale- rie, Schlossmalerinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht, Öffnungszeiten: SA und SO 13-18.00, Eintritt frei, bis 26. Oktober

Kefermarkt: Ausstellung in der Schlossgale- rie, „Lebensbetrachtungen“, Öffnungszeiten: SA und SO 13 - 18.00, Eintritt frei, bis 26. Ok- tober

Kefermarkt: Franz Kafka & Milena Jesenská - Eine Liebe über Grenzen, Stöckl Kaffee.Kultur/ Obergeschoss, bis 25. Oktober, Öffnungszei- ten: Mi. - Mo. 8-18.00, Info 07947/21243

Lasberg: Jubiläumsausstellung "Lasberg fei- ert den 900. Namenstag", ehem. Raiffeisen- bank, Ausstellungsdauer: bis 18. Oktober, Öff- nungszeiten: Fr/Sa 14 - 18.00, So 8.30 - 12.00

Kindersachen-Flohmarkt

FREISTADT. Das Eltern-Kind- Zentrum in Freistadt veranstaltet einen Kindersachen-Flohmarkt am Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 11 Uhr, in der ÖTB-Halle.

Kürbisprämierung

WINDHAAG. Nach dem Ern- tedankfest am Sonntag, 5. Ok- tober, laden das Green Belt Center und die Bäuerinnen von 10 bis 12 Uhr zur Kürbisprämie- rung ein. Prämiert werden die schwersten Kürbisse des Jahres. Die Bäuerinnen bieten köstliche Kürbis-Spezialitäten an.

Kofferraum-Flohmarkt

SANDL. Der Elternverein Sandl lädt am Sonntag, 12. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, zum Koffer- raum-Flohmarkt beim Parkplatz beim Skilift Viehberg ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldung für einen Stellplatz (10 Euro) per Whats App an 0680/1444746. Der Ersatzter- min bei Schlechtwetter ist der 19. Oktober.

Kindersachen-Flohmarkt

HAGENBERG. Der Zwergert- treff Hagenberg lädt am Sams- tag 18. Oktober, zum Kindersa- chen und Spielzeug Standl - Flohmarkt im Pfarrheim ein. Von 8 bis 12 Uhr können die Besu- cher durch das Angebot stöbern und sich bei Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks und Getränken stärken. Anmeldung für einen Verkaufsplatz bis 5. Oktober an zwergerttreff.hagenberg@hot- mail.com

Kinder online begleiten

WARTBERG. Das Eltern-Kind- Zentrum Krawuzl lädt am 9. und 16. Oktober und am 6. Novem- ber, jeweils ab 19 Uhr, zum Vor- trag „Begleiten von Kindern & Jugendlichen durch den Online- Dschungel“ im Ekiz ein. Safe- rinternet-Trainerin Patricia Gro- iss-Bischof gibt dabei Erwach- senen einen umfassenden Überblick über Social Media und die Gefahren. Anmeldung: ekiz.krawuzl@kinderfreunde- ooe.at; Kosten: 10,90 Euro



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Samstag, 28. Februar²⁶
FREISTADT
Messehalle

TRIBUTE TO
TINA TURNER
THE QUEEN OF
ROCK AND SOUL

...eine atemberaubende Live-Show!

Infos + Tickets:
www.wonderworld-shows.at
Telef. Bestellung 0676 50 40 447

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis
buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Costa

ab
549,-

MITTELMEERKREUZFahrt COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Tag 1	Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
Tag 2	Ankunft Savona & Einschiffung
Tag 3	Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
Tag 4	Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
Tag 5	Erholung auf See
Tag 6	La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
Tag 7	Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
Tag 8	Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
Tag 9	Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.



Das Mühlviertel als Quelle der Inspiration

Foto: Denise Potrzeba Lett/Adobe Stock

VERNISSAGE

Unser Mühlviertel

BAD ZELL. Seine Bilderausstellung unter dem Titel „Unser Mühlviertel“ zeigt der Bad Zeller Hobbymaler Willfried Freynschlag im Hotel Lebensquell. Landschaften, Bauernhöfe, Burgen und Schlösser, Blumen und vieles mehr haben es Willfried Freynschlag angetan. Mit unterschiedlichen Techniken malt der

gebürtige Pierbacher, Jahrgang 1955, Motive aus seiner Heimat auf Leinwand.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Samstag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Hotel Lebensquell Bad Zell statt. Musikalisch wird sie von Klara Freynschlag, Gesang, und Dominik Hackl, Klavier, untermalt. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



F: GTA



CGTA TOURISTIK

ab
1.939,-

DONAU-KREUZFahrt „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufzugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Fotos: RPB

RPB TOURISTIK GMBH

ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tag 1	Anreise nach Opatija
Tag 2	Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk
Tag 3	Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert
Tag 4	Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



MADER KUONI



RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B
10.03.-17.03.2026 C

Tag 1	Salzburg - Marrakech
Tag 2	Marrakech - Casablanca - Rabat
Tag 3	Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
Tag 4	Fès
Tag 5	Fès - Erfoud
Tag 6	Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
Tag 7	Aït-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
Tag 8	Marrakech, Heimreise

Inkludierte Leistungen (im Arrangementpreis inkludiert):

- Flüge Salzburg - Marrakech - Salzburg (Economy)
- inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 40)
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse
- Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ausreisesteuer Marokko (dzt. € 8)

Optionale Zusatzleistungen:

- Bahnreise ab/bis OÖ nach Salzburg

	Preise p.P.
Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.399,00
Aufpreis Saison B	€ 100,00
Aufpreis Saison C	€ 200,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 300,00
Kleingruppenzuschlag*	€ 119,00

*Gilt für Saison A & B & C. Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk. Anmeldung erforderlich unter [tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



XXXLos zum

XXXLutz

JUBILÄUMS

GLÜCKSRAD

Jeder **10.**
Einkauf
geschenkt!

Jeder 10. Kunde hat die Chance seinen bar an der Kasse gezahlten Bon-Betrag bis zu 2.500,- Euro refundiert zu bekommen.

Gültig von **Do., 02.10.**
bis **Sa., 04.10.2025**

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus den
aktuellen und in den
letzten 30 Tagen gültigen
Prospekten auf
xxxlutz.at/prospekte
und Online Only
Produkte

1) Gehen Sie mit Ihrem Kassabon zum Glücksrad und gewinnen Sie! Ihre Chance ist 1:10. Max. Gewinnsumme pro Einzelkauf 2.500,- Euro. Pro Person und Einkauf nur eine Teilnahme möglich. Teilnahmeberechtigt sind Kassenbons vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt auch für Anzahlungen Ihres Einkaufs vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt ausschließlich für den tatsächlich am Stichtag an der Kassa in bar oder per Bankomat bezahlten Betrag. Offene Restzahlungen und Anzahlungen aus früheren Kaufverträgen, bereits im Vorfeld getätigte Anzahlungen sind vom Gewinn ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Ausgenommen Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise, Kinderautositze, Bücher, Kleinelektro und Produkte der Marken Villeroy & Boch, Stokke, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, 2E Vertriebs-GmbH, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Laminat- Vinyl- und Parkettböden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Kaufpreise werden als Gutschein oder bar zurückerstattet. Aktion nicht gültig beim Kauf von XXXLutz Gutscheinen und Serviceleistungen. Rechtsweg ausgeschlossen. Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.

BIS ZU
100%
SPAREN!

